Theo Baumstark GmbH & Co.
Wärme- und Gesundheitstechnik KG
Wandersmannstr. 71
65205 Wiesbaden-Erbenheim
Kundendienst von 7.00 - 20.00 h
Tel. 0611 97 60 8-0
Fax. 0611 70 17 94
www.baumstark-haustechnik.de

24h SERVICE 0611 97 60 8 - 99

HEIZUNG
LÜFTUNG
SPENGLER
SANITÄR
FLIESEN
ELEKTRO
SCHREINER
NATURSTEIN
MALERARBEITEN

BAD EXPO
www.badexpo.de

Bad Expo ÖFFNUNGSZEITEN
MO - FR 9.30 - 20 h
SA 9.30 - 16 h
PLANUNG - BERATUNG - VERKAUF

EIN TEAM EINE LEISTUNG

TURNGAU SÜD-NASSAU e.V.

JAHRBUCH 2011

mit Ausschreibungen

Wir bewegen Menschen….

Turngau Süd-Nassau e.V. - Verband für Turnen, Gymnastik, Freizeit- und Gesundheitssport

plus Kunst Gesundheit. DTB

DTB DEUTSCHER TURNER-BUND

HESSISCHER TURNVERBAND

TURNGAU
SÜD-NASSAU e.V.

Jahrbuch 2011
mit Ausschreibungen

www.turngau-suednassau.de

Vorsitzender:
vakant

Stellvertretender Vorsitzender:
Jochen Baumgartner

Geschäftsstelle:
[redacted]

Bankverbindungen:
Nassauische Sparkasse Wiesbaden, Konto Nr. 120050230, BLZ 51050015

Redaktion und Layout:
Vorstand der Turnjugend Süd-Nassau

Gesamtherstellung:
Dinges & Frick GmbH, Wiesbaden

SPEZIALTURNVERSAND

Turn- und Sportartikel-Vertriebsgesellschaft m. b. H.

Poststraße 5–7, 65191 WIESBADEN-BIERSTADT

Katalog ist im Internet: www.flick-flack.de / www.flickflack.com

e-mail:
Jeanette@flickflack.com
Telefon:
06 11 / 50 37 41 oder
06 11 / 1 89 88 02
Handy:
01 77 / 7 88 29 74
Fax:
06 11 / 1 89 88 03

Unsere Kompetenz: Farben und Design nach Ihrem Wunsch!

HERRENKUNSTTURNEN

- Kunstturntrikots
- Kunstturnhosen
- Kunstturnschläppchen
- Kunstturnriemchen
- sonstiges Zubehör

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

- Gymnastikanzüge
- Gymnastikhosen
- Gymnastikschläppchen
- sonstiges Zubehör

VEREINSSERVICE

- Trainingsanzüge
- T-Shirts
- Sweatshirts
- Jogginghosen
- Beflockung
- Bedruckung
- Pokale
- Urkunden
- Turngeräte
- Hallenausstattung

DAMENKUNSTTURNEN

- Gymnastikanzüge
- Gymnastikhosen
- Kunstturnschläppchen
- Kunstturnriemchen
- sonstiges Zubehör

Neu:
Cheerleaderbekleidung
Voltigierbekleidung

Wir sind spezialisiert auf Riemchen, Schläppchen, Magnesia etc.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3
Vorwort des stellv. Gauvorsitzenden 5
Vorwort der Turnjugend Süd-Nassau 6
Verleihung von Ehrenwanderpreisen 7
Termine des Turngaus im Überblick 8
Namen und Adressen 10
Vereinsanschriften 16
Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau e.V. 26
Abbuchungstermine der Meldegelder 28
Freizeitangebot 2011 der Turnjugend 30
Leichtathletisches Hallensportfest 30
Offene Gau-Meisterschaften DTB Dance und Show 33
Offene Wiesbadener Meisterschaften Gruppengymnastik und Tanz 35
Gau-Einzelmeisterschaften (KM 2 – KM 4) und Gau-Finalwettkämpfe Pflichtübungen (P) 37
Gerätturnen-Einzelmeisterschaften weiblich 39
Gerätturnen Rundenwettkämpfe männlich 42
Gerätturnen Rundenwettkämpfe weiblich 44
Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften der Turngaue Süd-Nassau und Mitteltaunus 47
Gauwandertag des Turngau Süd-Nassau 53
63. Bergturnfest Bubenhäuser Höhe 55
124. Gauturnfest 61
Gaukinderturnfest 69
78. Loreley-Bergturnfest 73
Gauoffenes Turnfest der Turnerinnen und Turner ab 30 Jahren 80
Hallenkinderturnfest 83
Kunstturnmeisterschaften weiblich 2011 87
Organigramm Vorstand Turngau Süd-Nassau nach neuer Satzung 88
Satzung des Turngau Süd-Nassau e.V. 89

TURNVEREIN
TVP

Vorwort des stellv. Gauvorsitzenden

Liebe Turnerinnen und Turner,

vor euch liegt das neue Jahrbuch für das Jahr 2011. Vielleicht anfangs etwas ungewohnt, haben wir doch die Linie der vergangen Jahre verlassen. In einem großen Konsens hat sich der amtierende Vorstand mit Schwung den Aufgaben des vergangenen Jahres gestellt und die Zeichen für die Zukunft gesetzt.
Wir haben im vergangenen Jahr auch schmerzliche Entscheidungen gemeinsam mit dem befreundeten Turngau Mitteltaunus treffen müssen: die Absage an das Landesturnfest 2012. Es ist uns nicht leicht gefallen und wir haben es uns nicht leicht gemacht, doch wir sind immer noch überzeugt, hier gemeinsam richtig entschieden zu haben.
Dem nun verjüngten Vorstand ist beim letzten Gauturntag das Vertrauen ausgesprochen worden. Wir wollen alles tun, um dieses Vertrauen zu fördern und zu stärken. Wir sind uns auch bewusst, dass wir nach innen und nach außen hart daran arbeiten müssen, um unsere Ziele für unseren Turngau zu erreichen. Schließlich gilt unser aller Interesse dem Turnen und den Vereinen. So möchte ich alle aufrufen, weiter und auch wieder verstärkt im Turngau mitzuarbeiten.

Mir liegt es besonders am Herzen, dass Vereine ihre Übungsleiter und auch Mitglieder verstärkt motivieren, mit Ihren Mannschaften an unseren Gauveranstaltungen teilzunehmen. Diese Veranstaltungen dienen nicht nur dem sportlichen Wettkampf und fördern den Gemeinsinn, sondern zeigen der Gesellschaft auch wie wichtig das Turnen und die Leistung der Vereine für die Allgemeinheit sind.

Unser neuer Internetauftritt ist auch ein Stück unserer Verjüngung und dient einer noch besseren Kommunikation und Information. Hier wollen wir euch um rege Nutzung bitten und es auch als aktuelle Ergänzung zu unserem Jahrbuch sehen.

Ich wünsche euch im Namen des gesamten Vorstandes ein verletzungsfreies, von sportlichen Höhepunkten und viel Gemeinschaft geprägtes Jahr. Lasst uns die Zukunft des Turngaus Süd Nassau e.V. mit Mut und Umsicht gestalten.

Jochen Baumgartner

Vorwort der Turnjugend Süd-Nassau

Liebe Freunde des Sports,

die Turnjugend blickt auf ein aufregendes und erfolgreiches Jahr zurück.
Das Wettkampfprogramm konnte, wie auch das überfachliche Programm mit Freizeiten und Ausbildungen, ohne nennenswerte Probleme durchgeführt werden. Aus den zahlreichen Veranstaltungen haben wir viele neue Anregungen mitgenommen und werden uns bemühen das kommende Jahresprogramm für euch weiter zu verbessern. Wir haben viele neue Kontakte aufgebaut und hoffen, dass die Bemühungen in 2011 gedeihen und wir neue Mitarbeiter für das Programm der Turnjugend gewinnen können.

An dieser Stelle die Bitte an alle Vereine: Schickt eure Jugendvertreter zur Turnjugend Vollversammlung im Frühjahr 2011, damit auch in der Zukunft ein vereinsübergreifendes Jugendprogramm organisiert werden kann!

Unabhängig von der Vollversammlung freuen wir uns auch jederzeit über Anregungen und Kooperationsvorschläge für zukünftige Aktivitäten. Es gibt bestimmt die ein oder andere gute Idee in den Turngruppen oder Vorständen, bei der sich die Umsetzung für eine kleine Jugendabteilung nicht lohnt, die aber für andere Vereine interessant sein könnte.

Die Turnjugend würde dieses Wissen und Engagement gerne bündeln und mehr mit den einzelnen Vereinen im Turngau zusammenarbeiten. Wir kennen viele Veranstaltungsorte, haben Know-How, Material und Kontakte für die Organisation von Veranstaltungen und Fahrten im Turngau und über die Grenzen hinweg.
Wir besuchen euch auch gerne zu einer Jugend- oder Vorstandssitzung, um eure Ideen zu diskutieren. Bitte macht Gebrauch von diesem Angebot.

Der gesamte Jugendvorstand wünscht ein erfolgreiches Sportjahr und freut sich auf die Zusammenarbeit in 2011.

Sebastian Endres

Verleihung von Ehrenwanderpreisen

Der Friedel-Etz-Ehrenwanderpreis wurde verliehen:

1983	Friedel Breckner	TSG Kastel
1984	Balthasar Kaiser	TG Hochheim
1985	Fritz Hußler	TG Kastel
1986	Hanns Altmannsberger	TG Schierstein
1987	Erich Lieser	TSG Sonnenberg
1988	Hildegard Kremer	TGS Erbach
1989	Erika Blum	TG Eltville
1990	Wilhelm Wesp	TV Waldstraße
1991	Günter Zwick	TV Hattenheim
1992	Erich Schneider	TV Erbenheim
1993	Hans Römer	TG Schierstein
1994	Edmund Brückmann	TV Frauenstein

Der Hanns-Altmannsberger-Ehrenwanderpreis wurde verliehen:

1996	Günter Kahle	TS Geisenheim
1997/98	Hannelore Schwerdtner	TuS Eintracht Wiesbaden
1999	Franz Eberz	TSG Kastel
2000	Toni Späth	TG Eltville
2001	Günter Stichel	TG Hochheim
2002	Kurt Weber	TV Amöneburg
2003	Dieter Breuer	TV Erbenheim
2004	Karl-Heinz Ott	TV Waldstraße
2005	Christian Schinköthe	Turnerbund Wiesbaden
2006	Günter Göbel	TV Erbenheim
2007	Werner Freimuth	TG Winkel
2008	Kurt Neubauer	TG Kastel
2009	Robert Reininger	TSG Sonnenberg
2010/11	Jochen Schiebeler	TG Kastel

Termine des Turngaus im Überblick

Aktuelle Termine sind unter www.turngau-suednassau.de zu finden.

A = Ausbildung, W = Wettkampf, V = sonst. Veranstaltung, Tuju = Turnjugend

		Februar 2011	
T	5.	Turnjugend Vollversammlung	Vereinsheim TSG-Kastel
		März 2011	
V	13.	Gauturntag	Bad Schwalbach
W	13.	Leichtathletisches Hallensportfest	Michelbach
W	13.	Hessische Hallen-Mehrkampfmeisterschaften Leichtathletik	Stadtallendorf
V	26.	Jahreshauptversammlung Turner und Jugendheim Loreley e.V.	Loreley
		April 2011	
W	2./3.	Hessische Meisterschaften Einzelgeräte Kunstturnen Frauen	Sporthalle Wellerode
W	3.	Pokalwettkampf Einzelgeräte Kunstturnen Frauen	Sporthalle Wellerode
W	9.	Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen männlich Pflicht + Kür Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen weiblich Kür	Wiesbaden Martin-Niemöller-Halle
W	10.	Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen weiblich Pflicht	Wiesbaden Martin-Niemöller-Halle
W	10.	Offene Gau-Meisterschaften DTB Dance und Show	Wiesbaden Peter-Schick-Hallen
W	10.	Offene Wiesbadener Meisterschaften Gruppengymnastik und Tanz	Wiesbaden Peter-Schick-Hallen
		Mai 2011	
W	07./08.	Gerätturnen weiblich Hessische Einzelmeisterschaften (KM3/KM4) und Hessische Einzel-Final-Wettkämpfe (P5-8)	Hornau
W	8.	Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften	Idstein
V	13.-15.	Kinderfreizeit der Turnjugend	Loreley
W	14./15.	Hess. Einzelmeisterschaften im Gerätturnen der Turnerinnen AB 18 Jahre + Hessische Einzelwettkämpfe (Pflicht) Hess. Seniorenmeisterschaften (gemeinsam mit Kunstturnen Frauen)	Baunatal
	14./15.	Hessische Meisterschaften Kunstturnen Frauen	N.N.
W	15.	Hessische Senioren Einzelmeisterschaften Leichtathletik	Gießen-Allendorf
W	21./22.	Hessische Einzelmeisterschaften männlich	N.N.
W	28.	1. Gaurunde Gerätturnen männlich Pflicht + Kür 1. Gaurunde Gerätturnen weiblich Kür	Wiesbaden Martin-Niemöller-Halle
W	29.	2. Gaurunde Gerätturnen weiblich Pflicht	Wiesbaden Martin-Niemöller-Halle
	29.	Hessische Meisterschaften und Pokalwettkämpfe DTB Dance und Gymnastik und Tanz	Fuldatal
W	29.	68. Bergturnfest Bubenhäuser Höhe	Rauenthal
		Juni 2011	
V	2.	Gauwandertag	Bad Schwalbach
V	3.-5.	Landeskinderturnfest	Viernheim

W	4./ 5.	Deutschland Cup männlich und weiblich im Gerätturnen	Bad Ems
W	18.	Hessische Mehrkampfmeisterschaften – Leichtathletik u.Mehrkämpfe	Neu Isenburg
W	18.	124. Gauturnfest	Winkel
W	19.	Deutsche-Senioren – Meisterschaften	N.N.
W	19.	Gaukinderturnfest	Winkel
W	19.	Hessische Nachwuchsmehrkampfmeisterschaften und Hessische Seniorenmehrkampfmeisterschaften Leichtathletik	Neu Isenburg
T	23.-27.	Jugendfreizeit I der Turnjugend	

September 2011

W	3.	2. Gaurunde Gerätturnen männlich Pflicht + Kür 2. Gaurunde Gerätturnen weiblich Kür	Wiesbaden Martin-Niemöller-Halle
W	4.	2. Gaurunde Gerätturnen weiblich Pflicht	Wiesbaden Martin-Niemöller-Halle
	10./11.	Hessische Einzelmeisterschaften ab 18 Jahren und Hessische Seniorenmeisterschaften Gerätturnen weiblich	
W	11.	78. Loreley-Bergturnfest	Loreley
W	17./18.	Deutsche-Mehrkampfmeisterschaften	Einbeck
W	18.	Hessische Schüler-/innenwettkämpfe DTB-Dance u. Gymnastik u. Tanz	Maintal
WW	24./25.	Qualifikations - Wettkämpfe für die Hessischen – Mannschaftsmeisterschaften im Gerätturnen und Hessische - Mannschafts - Final - Wettkämpfe der Turnerinnen, Jugendturnerinnen und Schülerinnen	Ausrichter: Region Nord: TG Waldeck Region West: TG Ffm Region Mitte: TG Wetterau Vogelsberg Region Süd: TG Odenwald
W	24.	Hessische Seniorenmeisterschaften/Verbandspokal für Vereinsmannschaften Gerätturnen männlich	NN
T	26.-28.	Jugendfreizeit II der Turnjugend	

Oktober 2011

W	1.	Hessische Meisterschaften der Schülerinnen Kunstturnen Frauen	TV Elz
W	2.	Gauoffenes Turnfest der Turnerinnen und Turner ab 30	Winkel
W	29.	Hessische Mannschaftsmeisterschaften Kunstturnen Frauen	TSV Heusenstamm
W	29.	Hessenpokal Kunstturnen Frauen	TSV Heusenstamm

November 2011

W	05./06.	Hessische - Mannschafts- Meisterschaften im Gerätturnen der Turnerinnen, Jugendturnerinnen und Schülerinnen + Hessische - Mannschafts - Final - Wettkämpfe	Nieder-Florstadt
W	19./20.	Bundespokalwettkampf der Vereinsmannschaften m/w > KM II < DTB	NN
W	26./27.	Gerätturnen männlich Hessische Mannschaftsmeisterschaften/Hessische Final-Mannschafts- kämpfe/Hessische Meisterschaften für gemischte Gaumannschaften	NN
W	evtl. 26.	Hallenkinderturnfest	Wiesbaden Sporthalle Wettiner Straße

Namen und Adressen

Gauvorstand

Vorsitzender	wird gesucht	
Stellvertretenden Vorsitzender	Jochen Baum artner [redacted]	[redacted]
Vorstand Finanzen	Ulrich von Scheibner [redacted]	[redacted]
Vorstand Liegenschaften	Günter Stöckert [redacted]	[redacted]
Vorstand Sport und Allgemeines Turnen	Wolfgang Keller [redacted]	[redacted]
Vorstand Geschäftsführung und Organisation	wird gesucht	
Vorstand Presse und Öffentlichkeit	wird gesucht	
Vorsitzender der Turnjugend	Sebastian Endres [redacted]	[redacted]
Vorsitzende/r der Turnjugend	wird gesucht	
Beisitzerin 1	Eva Hoffmann [redacted]	[redacted]
Beisitzer 2	Martin Müller [redacted]	[redacted]
Ehrenvorsitzender	Dieter Breuer [redacted]	[redacted]

Namen und Adressen

Vorstand der Turnjugend

Vorsitzender der Turnjugend	[redacted] vorsitz@turnjugend-suednassau.de	[redacted]
Vorsitzende/r der Turnjugend		
Beauftragte für Kinder- und Jugendturnen männlich	Eva Hoffmann [redacted]	[redacted]
Beauftragter für Kinder- und Jugendturnen weiblich	[redacted]	[redacted]
Beauftragte für Leichtathletik	Katrin Göbel [redacted]	[redacted]
Beauftragte oder Beauftragter für überfachliche Kinder- und Jugendarbeit	Tom Schenk [redacted]	[redacted]
Mitarbeiter	Thilo E enolf [redacted]	[redacted]
Mitarbeiter	i n R [redacted]	[redacted]

Namen und Adressen

Gauturnausschuss

Kampfrichterwarte	Eva Hoffmann und komm. Daniela Schreiner	
Kunstturnwartin	Daniela Schreiner [redacted]	[redacted]
Frauenturnwartin	Christa En [redacted]	[redacted]
Fachwartin für Ältere und Senioren	Hannelore Schwerdtner [redacted]	[redacted]
Fachwartin Dance-Cup	Claudia Ohlinger Mergenthaler Weg 2 65205 Wiesbaden claudiaohlinger@web.de	[redacted]
Fachwartin Gymnastik+Tanz	Eva-Maria Winckelmann [redacted]	[redacted]
Fachwartin Fitness & Gesundheit	Martina Schüler [redacted]	[redacted]
Leichtathletikwart Kampfrichterwart Gerätewart	Helmut Zimmer [redacted]	[redacted]

Namen und Adressen

Fachwart für Orientierungslauf (kommissarisch)	Benno von Kutzschenbach [redacted]	[redacted]
Wanderwart	Kurt Neubauer Glacisweg 21 55252 Mainz-Kastel neubauerkurt@t-online.de	[redacted]
Webmaster	Thilo E enolf [redacted]	[redacted]

Namen und Adressen

Ältestenrat

Günter Göbel
TV Erbenheim
[redacted]
[redacted]

Karl-Heinz Ott
TV Waldstraße
Köhlstraße 36
65205 Wiesbaden-Erbenheim
[redacted]

Erich Schneider
TV Erbenheim
[redacted]
[redacted]

Karl Schranz
TV Bad Schwalbach
[redacted]
[redacted]

Ehrenmitglieder

Hannelore Schwerdtner
[redacted]
[redacted]

Werner Mais
[redacted]
[redacted]

Namen und Adressen

Turner- und Jugendheim Loreley „Die Loreley-Herberge“

	Turner- und Jugendheim Loreley e.V. Auf der Loreley 56346 St. Goarshausen tuhe@loreley-herberge.de www.loreley-herberge.de	06771-2619 06771-8189
Vorsitzender Turner- und Jugendheim Loreley e.V.	Günter Stöckert [redacted]	[redacted]

Geschäftsstelle des Hessischen Turnverbandes

Postanschrift	Hessischer Turnverband e.V. Otto-Fleck-Schneise 8 60528 Frankfurt info@htv-online.de www.htv-online.de	069-677 3772-0
Turnzentrum Alsfeld	Hessischer Turnverband e.V. Turnzentrum Alsfeld Theodor-Heuss-Str. 11 36304 Alsfeld turnzentrum@htv-online.de	06331-705-0 06331-705-20

Vereinsanschriften

Hier finden Sie alle Adressen unserer Vereine, alphabetisch sortiert nach dem Vereins-/Ortsnamen (der Vereinszusatz wie TG, TV, TuS, usw. wurde ausgeschlossen).
Die Mitgliedszahlen basieren auf den an den lsbh gemeldeten Stand an Mitgliedern in Turnabteilungen.
Der erste Wert ist die Anzahl männlicher, der zweite die Anzahl weiblicher Mitglieder.

Angaben in Klammern geben die Werte des Vorjahres an.

Region AKK/Hochheim

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738003 **Turnverein Amöneburg 1887 e.V.** [redacted]	10 / 15	2 / 1	29 / 47	104 (108)
1730055 **Turngemeinde Hochheim 1845 e.V.** [redacted] turnen tg oc em. e www.tg oc em.de	131 / 280	11 / 40	91 / 380	933 (875)
1738056 **Turngesellschaft 1886/54 Mainz-Kastel e.V.** [redacted] www. g- as e . e	71 / 85	3 / 9	43 / 105	316 (288)
1738055 **Turn- und Sportgemeinschaft 1846 Mainz-Kastel e.V.** [redacted] n o tsg- aste . e www.tsg- aste . e	34 / 38	6 / 12	60 / 108	258 (279)
1738068 **Turn- und Sportgemeinschaft 05 e.V. Kostheim** [redacted] info@tus05kostheim.de | www.tus05kostheim.de	0 / 0	0 / 0	0 / 6	6 (4)
1738069 **Turnverein Kostheim 1877 e.V.** [redacted] -vors tzen er turnvere n- ost eim.de www.turnverein-kostheim.de	168 / 286	39 / 40	330 / 685	1548 (1597)

Vereinsanschriften

Region Wiesbaden

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738017 **Sportgemeinschaft 1904 Biebrich e.V.** [redacted]	6 / 4	2 / 4	35 / 37	88 (86)
1738021 **Turnverein Biebrich 1846 J.P.** [redacted] http://www.tv-biebrich.de/	84 / 157	1 / 4	118 / 199	563 (636)
1738118 **Sportverein Blau-Gelb 1927 Wiesbaden e.V.** [redacted]	0 / 0	0 / 0	1 / 39	40 (43)
1738297 **JC Kim-Chi Wiesbaden** [redacted] http://www.kim-chi-wiesbaden.de/	113 / 107	0 / 0	0 / 0	220 (99)
1738036 **Turn- und Sportverein Wiesbaden-Dotzheim 1848 e.V.** [redacted] www. us- o z em. e	83 / 225	7 / 33	93 / 284	725 (762)
1738147 **Turn- und Sportverein Eintracht Wiesbaden 1846 J.P.** [redacted] eintracht-wiesbaden@gmx.de www.eintracht-wiesbaden.de	83 / 79	13 / 18	88 / 179	460 (504)

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738040 **Turnverein 1846 Erbenheim e.V.**	88 / 123	7 / 5	139 / 267	629 (580)
[redacted] 1.vorsitzender@tv-erbenheim.de www.tv-erbenheim.de				
1738260 **Flick-Flack Wiesbaden, Verein für Gerätturnen e.V.**	14 / 0	4 / 0	7 / 3	28 (30)
[redacted]				
1738044 **Turnverein Frauenstein 1884 e.V.**	59 / 57	15 / 16	191 / 326	664 (690)
[redacted] http://www.turnverein-frauenstein.de/				
1738087 **Freie Turnerschaft Wiesbaden-Schierstein e.V.**	0 / 0	0 / 0	1 / 41	42 (43)
[redacted]				
1738110 **Freie Turnerschaft 1896 Wiesbaden e.V.**	56 / 69	11 / 13	31 / 36	216 (207)
[redacted] http://www.ftw1896.de/				
1738117 **Polizei-Sportverein Grün-Weiß Wiesbaden e.V.**	0 / 0	0 / 0	12 / 66	78 (82)
[redacted] www.psv-gruen-weiss-wiesbaden.de				
1738113 **Judo-Club 1922 Wiesbaden e.V.**	11 / 2	4 / 1	75 / 23	116 (106)
[redacted]				
1738057 **1. Sport-Club Klarenthal 1968 e.V.**	22 / 61	0 / 7	27 / 80	197 (201)
[redacted] sc-klarenthal@t-online.de www.sc-klarenthal.de				

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738061 **Turnverein Kloppenheim 1885 e.V.** [redacted] tvkloppenheim web.de www.tvkloppenheim.de	67 / 68	4 / 13	122 / 257	531 (531)
1738037 **1. SC Kohlheck 1951 e.V.** [redacted]	34 / 87	0 / 7	16 / 90	234 (342)
1738301 **TuS Makkabi Wiesbaden** [redacted]	0 / 0	0 / 0	2 / 27	29 (23)
1738159 **1. FC Nord Wiesbaden** [redacted]	0 / 0	0 / 0	0 / 16	16 (20)
1738239 **Power-Gym Wiesbaden** [redacted] n o powergymw es a en. e www.powergymwiesbaden.de	0 / 0	0 / 0	0 / 17	17 (19)
1738287 **SV Wiesbaden Sauerland** [redacted]	0 / 0	0 / 0	12 / 30	42 (32)
1738091 **Turngemeinde Schierstein 1848 J.P.** [redacted] n o g-sc ers e n. e www.tg-schierstein.de	247 / 278	47 / 44	337 / 644	1597 (1601)

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1738104 **DJK SC Schwarz-Weiß 1956 Wiesbaden e.V.** [redacted]	21 / 29	0 / 0	4 / 30	84 (84)
1738132 **Skizunft Wiesbaden e.V.** [redacted] www.skizunft-wiesbaden.de	0 / 0	5 / 4	62 / 121	192 (204)
1738096 **Turn- und Sportgemeinde 1861 Sonnenberg e.V.** [redacted] n o tsg-sonnen erg. e www.tsg-sonnenberg.de	345 / 440	25 / 21	245 / 682	1758 (1727)
1738148 **Turnerbund Wiesbaden J.P.** [redacted] n o turner un -w es a en. e www.turnerbund-wiesbaden.de	218 / 427	15 / 80	207 / 1288	2235 (2165)
1738149 **Turnverein Waldstraße e.V. Wiesbaden** [redacted] info@tv-waldstrasse.de www.tv-waldstrasse.de	97 / 174	4 / 4	106 / 233	618 (606)

Vereinsanschriften

Region Rheingau und Untertaunus

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1739003 **Turnverein 1899 Assmannshausen**	19 / 21	4 / 8	45 / 65	162 (175)
[redacted]				
1740007 **Turnverein 1861 Bad Schwalbach J.P.**	104 / 129	11 / 13	112 / 416	785 (727)
[redacted] n o v- a sc wa ac . e www.tv-badschwalbach.de				
1740009 **Turnverein 1893 Bärstadt e.V.**	78 / 86	12 / 11	59 / 135	381 (327)
[redacted] ttp: www.tv- aersta t. e				
1740154 **Gymnastik-Club Dickschied**	4 / 6	0 / 0	2 / 31	43 (32)
[redacted]				
1739014 **Turngemeinde 1846 Eltville e.V.**	70 / 80	8 / 14	85 / 190	447 (478)
[redacted] onta t tg-e tv e. e www.tg-eltville.de				
1739017 **Turngesellschaft Erbach 1888 e.V.**	135 / 135	12 / 22	74 / 225	603 (542)
[redacted] vereinsvorstand@tgs-erbach.de www.tgs-erbach.de				

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1739018 **Sportverein 1956 Espenschied e.V.**	9 / 8	1 / 7	52 / 51	128 (129)
[redacted]				
1740024 **Turn- und Sportclub Fischbach 1974 e.V.**	3 / 8	0 / 0	0 / 25	36 (36)
[redacted]				
1739026 **Turnerschaft Geisenheim 1848 e.V.**	84 / 103	5 / 14	23 / 64	293 (275)
[redacted] Post@ts-geisenheim.de www.ts-geisenheim.de				
1740089 **Turn- und Sportverein 1952 Schlangenbad-Georgen-born**	66 / 57	9 / 7	74 / 160	373 (421)
[redacted] n o sv-on ne. e www.tsv-online.de				
1740025 **Fußballclub 1978 Gladbach e.V.**	8 / 38	0 / 16	2 / 104	168 (164)
[redacted]				
1739030 **Turngesellschaft 1890 Hallgarten**	82 / 84	29 / 24	128 / 256	603 (591)
[redacted]				
1739036 **Turnverein 1909 Hattenheim e.V.**	34 / 45	0 / 8	58 / 190	335 (336)
[redacted]				

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1740030 **Hausener Sportverein 1962 e.V.**	17 / 14	1 / 3	6 / 87	128 (103)
[redacted]				
1740038 **Verein für Gymnastik und Allgemeinsport Hettenhain**	12 / 28	7 / 4	0 / 63	114 (98)
[redacted]				
1739039 **Turngesellschaft Johannisberg 1884 e.V.**	110 / 120	9 / 10	82 / 280	611 (573)
[redacted] www.turngese sc a t- o ann s erg. e				
1739042 **Turnerschaft Kiedrich 1886 e.V.**	96 / 114	4 / 8	46 / 105	373 (373)
[redacted]				
1740066 **Sportverein Lindschied 1975 e.V.**	17 / 24	1 / 5	0 / 74	121 (131)
[redacted]				
1739046 **Turnverein 1888 Lorch e.V.**	65 / 124	13 / 22	104 / 279	607 (633)
[redacted] p: www. urnvere n- orc . e				
1739051 **Turnverein 1861 Martinsthal e.V.**	19 / 19	4 / 1	14 / 48	105 (121)
[redacted]				

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1739052 **Turngemeinde Mittelheim 1908 e.V.** [redacted] TGM@tg-mittelheim.de www.tg-mittelheim.de	17 / 20	1 / 1	102 / 187	328 (324)
1740070 **Sportverein 1950 Nauroth e.V.** [redacted]	37 / 25	1 / 12	9 / 111	195 (231)
1739054 **Turnverein Niederwalluf 1848 e.V.** [redacted] www. v-n e erwa u . e	52 / 90	6 / 15	82 / 136	381 (385)
1739056 **Turnverein 1908 Oberwalluf e.V.** [redacted] .vors tzen er tv-o erwa u . e www.tv-oberwalluf.de	38 / 34	5 / 4	55 / 85	221 (250)
1739059 **Turnverein 1848 Oestrich e.V.** [redacted] www. urnvere n-oes r c . e	127 / 134	38 / 41	194 / 365	899 (913)
1739062 **Sportverein 1947 Presberg** [redacted]	0 / 0	0 / 0	0 / 7	7 (14)
1740085 **Sportverein Ramschied e.V.** [redacted]	0 / 0	0 / 0	8 / 39	47 (45)

Vereinsanschriften

Verein	Kinder	Jugend	Erwachs.	Gesamt
1739097 **Turn- und Gymnastikverein 1978 Ransel-Wollmerschied e.V.**	20 / 24	7 / 10	25 / 92	178 (169)
[redacted]				
1739064 **Turn- und Sportverein 1883 Rauenthal e.V.**	44 / 53	4 / 7	48 / 179	335 (338)
[redacted] www. us-rauen a . e				
1739067 **Turngemeinde Rüdesheim 1847 e.V.**	18 / 40	1 / 7	24 / 127	217 (234)
[redacted] www. gr. e				
1739081 **Breitensportverein Walluf e.V.**	15 / 16	0 / 1	1 / 22	55 (49)
[redacted]				
1740113 **Sportgemeinschaft 1956 Wambach e.V.**	24 / 48	4 / 10	63 / 87	236 (206)
[redacted]				
1739077 **Turngemeinde Winkel 1846 e.V.**	134 / 165	22 / 27	191 / 307	846 (1029)
[redacted] www. g-w n e . e				
Summe der Vereine im Turngau: 65 (65)	**3620 / 4983**	**444 / 708**	**4252 / 10938**	**24945 (25026)**

Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau e.V.

Gültig ab 1. Januar 2002 gemäß Beschluss des Gauturntages am 27. April 2001

Jeder Verein, der Teilnehmer/innen zu einer Gauveranstaltung entsendet, verpflichtet sich, folgende Bestimmungen einzuhalten:

I.

1. Der/Die Wettkämpfer/in ist Mitglied im Verein.
2. Als Startausweis gilt eine Bestätigung des Vereins über die Startberechtigung, Turnpass oder Startpass DTB.
3. Ab 3, weiter ab 6, 11, 16 und jede weitere 5 gemeldete Teilnehmer/innen ist ein/e Kampf-/Schiedsrichter/in und ein/e Helfer/in namentlich zu melden, an die in der Regel eine Einsatzkarte ausgegeben wird. Nach Ende des Wettkampfes zeichnet der entsprechende Fachwart bzw. Obmann die Einsatzkarte ab. Für nicht angetretene (gemeldete) Kampfrichter/innen bzw. Helfer/innen wird eine Gebühr von 10,00 € erhoben.
4. Der in der Ausschreibung angegebene Meldeschluss ist einzuhalten. Meldungen nach Meldeschluss werden mit doppeltem Meldegeld belegt. Auch für Nachmeldungen gilt Pos. 3.
5. Nachmeldungen können am Wettkampftag bis ½ Stunde vor Wettkampfbeginn erfolgen. Für die Gau-Einzelwettkämpfe, die Gau-Mannschaftsmeisterschaften und die Gaurunde gilt, dass die Nachmeldefrist 48 Stunden vor Wettkampfbeginn endgültig abgelaufen ist.
6. Für die Meldung ist der entsprechende Meldebogen zu verwenden.
7. Meldegeld wird für jede/n gemeldete/n Teilnehmer/in fällig, auch wenn er/sie nicht antritt.
8. Das Meldegeld und die Gebühr werden per Bankeinzug abgebucht. Ausnahmen sind mit dem Kassenwart abzustimmen.
9. Im Einsatz befindliche Mitglieder des Gauturnrats werden als Helfer/innen für ihren Verein angerechnet.
10. Leichtathletische Geräte werden an Kampfrichter/innen und Helfer nur gegen Quittung ausgegeben. Sie sind für die ordnungsgemäße Rückgabe verantwortlich.

II: Die vom Gauturntag beschlossenen Meldegelder betragen:

1.	Gauturnfest, Alterstreffen, Bergturnfest, Mehrkampfmeisterschft., Sonstige:	2,50 €
2.	Gaukinderturnfest, Hallenkinderturnfest:	1,50 €
3.	Staffeln:	3,00 €
4.	Mannschaftskämpfe/-spiele (ein Wettkampftag):	5,00 €
5.	Rundenwettkämpfe/Turniere (mehrere Wettkampftage):	8,00 €

III: Siegerauszeichnungen werden nach Beschluss durch den Gauvorstand festgelegt. Jede/r Teilnehmer/in bzw. jede Mannschaft erhält eine Urkunde. Siegerauszeichnungen und Urkunden können nur persönlich bei der Siegerehrung in Empfang genommen werden.

IV: Teilnahme an Wettkämpfen ist nur in Turn-/bzw. Sportkleidung möglich. Auf der Gauebene sollten Mannschaften möglichst einheitlich gekleidet sein.

V: Unsportliches Verhalten von Wettkämpfern/innen, Kampf- und Schiedsrichtern/innen, Helfern/innen und Zuschauern führt zum Hallen- bzw. Platzverweis.

VI: Für jeden Wettkampf ist ein Schiedsgericht zu bilden. In der Regel der/die Wettkampfleiter/in in Verbindung mit Kampfrichterwart/in und betroffenen Obleuten.

VII: Jegliche Haftung ist ausgeschlossen.

VIII: Es gilt die Altersklasseneinteilung des Deutschen Turner-Bundes (DTB-Handbuch, Ausgabe 2008), soweit die Ausschreibung nichts anderes sagt.

IX. Für alle Wettkämpfe/Wettbewerbe gilt die Turnordnung des Deutschen Turner-Bundes in Verbindung mit den Fachgebiets-/Fachbereichsordnungen. Im laufenden Kalenderjahr ist ein Wechsel aus einer höheren Leistungsstufe in eine niedrigere nicht möglich. Ausgenommen sind Gau- und Kinderturnfeste. Schüler/innen, die in einer Jugendmannschaft eingesetzt werden, verlieren bei Einzelwettkämpfen nicht ihr Startrecht in der Schülerklasse. Mannschaftsstartrecht gilt für das Kalenderjahr. Bei Vereinswechsel gilt eine Sperre gemäß Passordnung des Deutschen Turner-Bundes. Eine ordnungsgemäße Freigabe muss im Turnpass/Startpass vermerkt sein.

Die Wettkampfordnung gilt, insofern die Veranstalter bei Wettkämpfen oder andere Gremien im Vorfeld keine anderen Beschlüsse fallen.

Hinweis zu Meldungen

Bitte meldet bei folgenden Veranstaltungen über die Excel-Formulare im Downloadbereich der Webseite:

- Gau-Mehrkampfmeisterschaften
- Bergturnfest Bubenhäuser Höhe
- Gau-Turnfest
- Gau-Kinderturnfest
- Loreley-Bergturnfest
- Hallenkinderturnfest

Es ist erhältlich bei den Internet-Auftritten des Gau‘s unter

www.turngau-suednassau.de

Das erleichtert uns die Arbeit und schliesst Übertragungsfehler in das Wertungsprogramm als Fehlerquelle aus.

Danke

Abbuchungstermine der Meldegelder

Zuordnung der Wettkampfveranstaltungen zu den Abbuchungsterminen im Jahr 2011
(unter Vorbehalt)

Abbuchung A
Juni 2011

2011-01 Leichtathletisches Hallenturnfest
2011-02 Gau-Meisterschaft Show/Dance
2011-03 Offene Wiesbadener Meisterschaften Gruppengymnastik und Tanz
2011-04 Gerätturnen Einzelmeisterschaften männlich
2011-05 Gerätturnen-Einzelmeisterschaften weiblich
2011-06 Leichtathletik Gaumehrkampfmeisterschaften
2011-07 Gauwandertag
2001-08 Bergturnfest Bubenhäuser Höhe
2011-09 Gau-Turnfest
2011-10 Gau-Kinderturnfest

Abbuchung B
Dezember 2011

2011-11 Gerätturnen Rundenwettkämpfe männlich
2011-12 Gerätturnen Rundenwettkämpfe weiblich
2011-13 Loreley-Bergturnfest
2011-14 Turnfest für Turnerinnen und Turner ab 30
2011-15 Hallenkinderturnfest
2011-16 Kunstturnmeisterschaften

und Nachzügler

Hinweis:
Änderungen bei den Abbuchungsblöcken können möglich sein.

Ferien in Hessen 2011
Osterferien 18.04.2011 - 30.04.2011
Sommerferien 27.06.2011 - 05.08.2011
Herbstferien 10.10.2011 - 22.10.2011
Weihnachtsferien 21.12.2011 – 06.01.2011

Ferien in Hessen 2012
Osterferien 02.04.2012 - 14.04.2012
Sommerferien 02.07.2012 - 10.08.2012
Herbstferien 15.10.2012 - 27.10.2012
Weihnachtsferien 24.12.2012 – 04.01.2012

Hier bin ich die Nr. 1

Frank Kimpel
Wiesbaden

Weil meine Berater immer für mich da sind.

Komfort heißt, genau das zu bekommen, was man sich gerade wünscht. Bei der Naspa haben Sie persönliche Ansprechpartner, die Sie kompetent beraten und in allen Lebensphasen für Sie da sind. Das spüren Sie: in über 150 Finanz-Centern, 20 Private Banking-Centern und 6 Firmenkunden-Centern.

Genießen Sie das gute Gefühl, an erster Stelle zu stehen:
Herzlich willkommen bei Ihrer Naspa!

Meine Komfort-Sparkasse Naspa

Freizeitangebot 2011 der Turnjugend

Die endgültigen Ausschreibungen, sowie Anmeldeformulare findet ihr auf unserer Webseite: www.turnjugend-suednassau.de in den kommenden Gau-Rundschreiben und dem Email-Newsletter. Die Anmeldungen bitte per Post oder Mail an Tom Schenk, Kiefernstraße 38 A, 55246 Mainz-Kostheim, Tom.Schenk@turnverein-kostheim.de

Kinderfreizeit bis 12 Jahre **Termin:** 13.05 - 15.05.2011 **Ziel: Loreley**
Ein Wochenende im Turner- und Jugendheim Loreley mit Basteln, Nachtwandern und viel Spaß haben ...
Teilnahmebeitrag: 50.- € **Organisatorisches:** Die Anreise muss selbst organisiert werden. Anreise Freitag ab 16 Uhr, Abreise Sonntag um 14 Uhr

Jugendfreizeit 12 - 16 Jahre **Termin:** 23.06 – 27.06.2011 **Ziel:** steht noch nicht fest.
Bist sportlich und hast Lust auf ein langes Wochenende voller Spaß?? Dann fahr` mit uns auf Jugendfreizeit! Übernachtet wird in Zelten, Herbergen oder einfach unter dem Sternenhimmel , kochen werden wir wie immer selbst!
Teilnahmebeitrag: ca. 60€. (s. endgültige Ausschreibung) **Organisatorisches:** Pro 5-7 Teilnehmer muss ein Vereinsbetreuer mitfahren! Wir werden wieder versuchen eine gemeinsame Anreise organisieren, hierfür werden noch mal Fahrtkosten von maximal 10 -15 € anfallen. Der Preis hierfür richtet sich nach der Teilnehmerzahl – darum kräftig Werbung machen!!!

Große Jugendfreizeit 16+ **Termin: 26.08 – 28.08.2011** **Ziel:** steht noch nicht fest.
Ein Wochenende mit Eventsportarten, außergewöhnlichen Erlebnissen, Grillen und geselligem Beisammensein!
Teilnahmebeitrag: ca. 50€. (siehe endgültige Ausschreibung)
Organisatorisches: Die Anreise muss selbst organisiert werden, wir helfen aber gerne mit einer Mitfahrzentrale. Sagt uns einfach bei der Anmeldung ob ihr einen Platz sucht oder einen frei habt.

Leichtathletisches Hallensportfest

Veranstaltungsnummer: **2011-01**

Termin : **13.03.2011** **Wettkampfort:** Michelbach

Wettkampfbeginn: 10:00 Uhr Wettkampfkartenausgabe: 09:30 Uhr

Meldeschluss: 07.03.2011, schriftlich!!!!

Meldungen an: [redacted]
Meldeformular: siehe Homepage
www.turngau-mitteltaunus.de bzw. Meldeformular Turngau

Leichtathletischer Dreikampf Männer, männl. Jugend

WeKa-Nr.:	Jahrgang:	Disziplinen:
1	männl.Jugend C 12 – 13 Jahre	50m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,00 kg
2	männl.Jugend B 14 – 15 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
3	männl.Jugend A 16 – 17 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 5,00 kg
4	Junioren 18 – 19 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,00 kg
5	Männer 20 – 29 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
6	Männer 30 – 34 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
7	Männer 35 – 39 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
8	Männer 40 – 44 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
9	Männer 45 – 49 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg
10	Männer 50 – 54 Jahre	50m Lauf, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 6,00kg
11	Männer 55 – 59 Jahre	50m Lauf, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 6,00kg
12	Männer 60 – 64 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 5,00 kg
13	Männer 65 – 69 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 5,00 kg
14	Männer 70 – 74 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 4,00 kg
15	Männer 75 – 79 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 4,00 kg
16	Männer 80 Jahre und älter	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 4,00 kg

Leichtathletischer Dreikampf Frauen, weibl. Jugend

17	weibl. Jugend C 12 – 13 Jahre	50m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg
18	weibl. Jugend B 14 – 15 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
19	weibl. Jugend A 16 – 17 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
20	Juniorinnen 18 – 19 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
21	Frauen 20 – 29 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
22	Frauen 30 – 34 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
23	Frauen 35 – 39 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
24	Frauen 40 – 44 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
25	Frauen 45 – 49 Jahre	50m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
26	Frauen 50 –54 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
27	Frauen 55 – 59 Jahre	Vollball 1,0 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
28	Frauen 60 – 64 Jahre	Vollball 0,8 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
29	Frauen 65 – 69 Jahre	Vollball 0,8 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
30	Frauen 70 - 74 Jahre	Vollball 0,8 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg
30	Frauen 75 Jahre und älter	Vollball 0,8 kg, Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß 3,00 kg

Wettkämpfer aus den Turngauen Süd-Nassau, Mittellahn und Maintaunus sind startberechtigt. Pro 5 Teilnehmer muß ein Kampfrichter gemeldet werden. Für alle Wettkämpfe muß eine namentliche Meldung mit Geburtsjahr erfolgen.

Hinweis:
Ab 2006 können die Teilnehmer nur noch dann starten, wenn die Anzahl der Kampfrichter (mit Lizenz: HLV oder Turngau) entsprechend der Wettkampfordnung von den Vereinen gemeldet werden.

13.03.2011	Hessische Hallenmeisterschaften LA	Stadtallendorf
18.05.2011	Hessische Senioren Einzelmeisterschaften LA	Giesen Allendorf

Turngau Mitteltaunus, Adelbert Hachenberger

Offene Gau-Meisterschaften DTB Dance und Show

Sonntag, 10. April 2011
Peter-Schick-Hallen, Wiesbaden, Kurt-Schumacher-Ring 17

Zeitplan:	Einturnen	13:30 Uhr
	Wettkampfbeginn	15:00 Uhr
Veranstaltungsnummer:		**2011-02**
Meldungen an:	[redacted]	
Meldeschluss:	**27. März 2011**	
Meldegebühr:	**20,– €**	

Wettkämpfe

Dance Wettkampf:

WK 1: DTB Dance Cup S1	Jahrgänge 2003 und jünger
WK 2: DTB Dance Cup S2	Jahrgänge 2001 und jünger
WK 3: DTB Dance Cup S3	Jahrgänge 1999 und jünger
WK 4: DTB Dance Cup S4	Jahrgänge 1997 und jünger

Hinweis:
Die Teilnehmer dürfen jeweils bis zu 25 % älter sein, bei 97 und jünger dürfen die 25 % lediglich aus den Jahrgängen 96 und 95 kommen.

WK 5: DTB Dance Cup J	Jahrgänge 1992-1999 (bis einschließlich 19 Jahre)
WK 6: DTB Dance Cup A	Jahrgänge 1993+ (18 Jahre und älter)
WK 7: DTB Dance Cup B	Jahrgänge 1981+ (max. 2 TN aus A)
WK 8: DTB Dance Cup C	Jahrgänge 1971+

Dance Wettbewerb

WB 9: DTB Dance Cup S1	Jahrgänge 2003 und jünger
WB 10: DTB Dance Cup S2	Jahrgänge 2001 und jünger
WB 11: DTB Dance Cup S3	Jahrgänge 1999 und jünger
WB 12: DTB Dance Cup S4	Jahrgänge 1997 und jünger
WK 13: DTB Dance Cup J	Jahrgänge 1992 – 1999 (12-19)
WK 14: DTB Dance Cup A	Jahrgänge 1993 und älter (18+), max 2 TN aus Jugend
WK 15: DTB Dance Cup B	Jahrgänge 1981 und älter (30+), max 2 TN aus Erw A
WK 16: DTB Dance Cup C*	Jahrgänge 1971 und älter (40+)

Show*:
freie Showgestaltung, Hiphop etc.

WK 17: Showwettkampf S Jahrgänge 1999 und jünger (bis 12 Jahre)
WK 18: Showwettkampf J Jahrgänge 1992 – 1999 (12-19)
WK 19: Showwettkampf A Jahrgänge 1993 und älter (18+)
WK 20: Showwettkampf B Jahrgänge 1981 und älter (30+)
WK 21: Showwettkampf C Jahrgänge 1971 und älter (40+)

* Kein Wettkampf/Wettbewerb auf Landesebene

Bewertung Dance:

A-Note

Schwierigkeiten	bis 3 Punkte
Choreographie	bis 5 Punkte
Musikauswahl/Interpretation	bis 2 Punkte

B-Note

Ausführung	bis 4 Punkte
Harmonie/Synchronität	bis 4 Punkte
Präsentation	bis 2 Punkte

Allgemeine Hinweise

Die Ausschreibungen für den Dance Wettbewerb und Wettkampf sind identisch mit den Ausschreibungen zu den Hessischen Pokalwettkämpfen und Gruppenwettbewerben. Die allgemeinen Bedingungen sind dem Handbuch DTB 2001, Broschüre Nr. 3 mit den Ergänzungen sowie den Wertungsbroschüren 2010 und dem Schwierigkeitskatalog 2010 zu entnehmen. Sie sind über den DTB und HTV zu beziehen.
Ein gültiger Startpass ist in beidseitiger Kopie der Vorder- und Rückseite der Meldung beizufügen. Am Wettkampftag ist der Pass im Original vorzulegen, ohne den ist kein Start möglich.
Die Meldegebühr wird auch bei Nichtantritt fällig und ist bei Meldung per Einzugsermächtigung zu entrichten.
Jede Mannschaft muss einen Kampfrichter und einen Helfer stellen und namentlich melden.

Für Teilnehmer des WK Show, Hiphop etc. gelten folgende Richtlinien:

1. Gruppenstärke ab 4 Teilnehmern.
2. Alle Tanzformen und –stile sowie Kostüme sind erlaubt. Schuhwerk muss für die Halle zugelassen sein.
3. Die Wettkampffläche ist 16 x 16 Meter groß und optisch abgegrenzt.
4. Die Musiklänge sollte zwischen 3 und 5 Minuten betragen. Die Musik muss am Anfang einer Kassette oder einzeln auf CD aufgenommen sein.
5. Lichteffekte können nicht eingebracht werden. Für evtl. benötigte Requisiten ist jede Gruppe selbst verantwortlich.

Claudia Ohlinger
Fachwartin Dance-Cup

Offene Wiesbadener Meisterschaften Gruppengymnastik und Tanz

Sonntag, 10.04.2011

Peter-Schick-Hallen, Wiesbaden, Kurt-Schumacher-Ring 17

Veranstaltungsnummer: **2011-03**

Zeitplan: wird nach Eingang der Meldungen rechtzeitig bekannt gegeben

Einturnen (vorraussichtlich)	13:30 Uhr
Wettkampfbeginn (vorraussichtlich)	15:00 Uhr

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: **27. März 2011**

Meldegebühr: **20,- €**

Gymnastik-Zweikampf (Kürdisziplinen mit Pflichtteilen)

1. **Gymnastik mit Handgerät**
2. **Tanzgestaltung**

WK 1	Schüler/-innen	2003 und jünger (25% dürfen Jahrgang 2002 sein, 8 Jahre und jünger)
WK 2	Schüler/-innen	2001 und jünger (25% dürfen Jahrgang 2000 sein, 10 Jahre und jünger)
WK 3	Schüler/-innen	1999 und jünger (25 % dürfen Jahrgang 1998 sein, 12 Jahre und jünger)
WK 4	Schüler/- innen	1997 und jünger (25 % dürfen Jahrgang 1995 und 1996 sein, 14 Jahre und jünger)
WK 5	Jugend	Jg. 1999 bis 1992 (12 bis 19 Jahre, es darf keiner älter als 19 Jahre sein)
WK 6	Erwachsene A	Jg. 1993 und. älter (18 Jahre und älter)
WK 7	Erwachsene B	Jg. 1981 und älter (max. 2 Tn. aus Erw.A)
WK 8	Erwachsene C	Jg. 1971 und älter (max. 2 Tn. aus Erw. A o. B)

Rahmenwettkampf:

- nur eine Kürdisziplin Gymnastik oder Tanz-

WK 9	Schüler/-innen	Jg. 2001 und jünger
WK 10	Schüler/innen	Jg. 1997 und jünger
WK 11	Jugend	Jg. 1999-1992
WK 12	Erwachsene A	Jg. 1993 und älter
WK 13	Erwachsene B	Jg. 1981und älter (max. 2 Tn. aus Erw. A)
WK 14	Erwachsene C	Jg. 1971 und älter (max. 2 Tn. aus Erw. A o. B)
WK 15	Jahrgangsoffen	0 - 99 Jahre...

Teilnahmebedingungen:

Gruppenstärke 6 bis 16 Teilnehmerinnen .

Die Mannschaften, die im „Gymnastik-Zweikampf“ starten, können sich für die Landesmeisterschaften qualifizieren.
Die allgemeinen Bedingungen und Wertungskriterien sind dem aktuellen Handbuch DTB Gymnastik und den Ergänzungen sowie den Wertungsbroschüren 2010/2011 sowie dem Schwierigkeitskatalog 2010/2011 zu entnehmen (zu beziehen über den Landesturnverband/ DTB). Die Meldegebühr wird auch bei Nichtantritt fällig und bei Meldung mit Vorlage einer Einzugsermächtigung entrichten!

Startberechtigt sind auch Mannschaften anderer Turngaue. Jede/r Tn. darf nur in einer Altersklasse und für einen Verein starten. Die Gruppenstärke kann zwischen 6 und 16 Personen betragen. Pro Mannschaft dürfen max. 2 Ersatzleute gemeldet und eingesetzt werden. Durch die Meldung und den Einsatz von Ersatzleuten darf die Kategorie/Gruppenstärke nicht geändert werden. Eine gleichzeitige Teilnahme am Wettkampf DTB Dance Cup und oder WK Show ist möglich, allerdings sind hier die Zeitvorgaben zu beachten. Die Ausschreibung ist identisch mit den Landesausschreibungen. Im Zweifel gehen die Ausschreibungen des Landes vor. Ein gültiger Startpass ist in Kopien (Vor- und Rückseite, je 2 mal) der Meldung beizufügen. Am Wettkampftag ist der Startpass im Original vorzulegen und durch Stempel die Qualifikation zu bestätigen, ohne diesen ist kein Start möglich! Turnerinnen, die im laufenden Kalenderjahr an Hessischen Meisterschaften in der RSG teilgenommen haben, sind nicht startberechtigt. Für den Rahmenwettkampf reicht ein Altersnachweis ggf. auch durch Vorlage des vom Verein gegenge-zeichneten und gestempelten Tn.-Meldebogen aus. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5 Personen, nach oben offen. Sollten die ausgeschriebenen Altersstrukturen nicht passen, ist in begründeten Ausnahmefällen evtl. eine Abweichung nach Rücksprache mit der Fach-wartin möglich.
Eine Qualifikation im Turngau ist erforderlich für die Teilnahme an den hessischen Meisterschaften. Die Wettkampffläche beträgt 16 m x 16 m. Die Musiklänge liegt zwischen 2.30 und 3.00 Min. pro Disziplin. Die Musik muss als einziges Musikstück auf einer deutlich mit Vereins- und Gruppennamen sowie Disziplin beschrifteten CD oder Kassette (am Anfang) aufgenommen sein. Jede Mannschaft muss eine/n Kampfrichter/-in und eine/n /Helfer/-in namentlich mit der Meldung anmelden.

Gau-Einzelmeisterschaften (KM 2 – KM 4) und Gau-Finalwettkämpfe Pflichtübungen (P)

der Schüler, Jugendturner und Turner

Samstag, 09. April 2011
Martin-Niemöller-Halle, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: **2011-04**

Zeitplan:	Geräteaufbau und Einturnen	10:00 Uhr
	Kampfrichterbesprechung	10:30 Uhr
	Wettkampfbeginn	11:15 Uhr

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: **26. März 2011**

Wettkampfform Kür modifiziert (KM)

WK 01	Sechskampf KM 2, Tisch 1,35m	jahrgangsoffen
WK 02	Sechskampf KM 2, Tisch 1,35m	1993 – 1992
WK 03	Sechskampf KM 2, Tisch 1,35m	1995 – 1994
WK 04	Sechskampf KM 3, Tisch 1,25m u. höher	1997 – 1996
WK 05	Sechskampf KM 3, Tisch 1,10m u. höher	1999 – 1998

Finalwettkämpfe

WK 06	Sechskampf KM 3. Tisch 1,35m	jahrgangsoffen
WK 07	Sechskampf KM 4, Tisch 1,10m	1998 u. jünger

Wettkampfform P – Pflichtübungen

WK 08	Sechskampf P1 – P7	1996 u. jünger
WK 09	Sechskampf P1 – P6	1998 u. jünger
WK 10	Sechskampf P1 – P5 (vier aus sechs)	2000 u. jünger
WK 11	Vierkampf P1 – P4	2002 u. jünger

gauintern

WK 12	Sechskampf P1 – P7 (vier aus sechs)	jahrgangsoffen

Hinweise:
Im Land dürfen in den Wettkämpfen 07 bis 10 jeweils nur zwei Stufen geturnt werden – also
WK 07 P6 – P7
WK 08 P5 – P6
WK 09 P4 – P5
WK 10 P4

Höhen der Sprunggeräte: In allen Wettkämpfen hat der Turner zwei Sprungversuche.

P7 Sprungtisch	**1,25m**	**Handstütz-Sprungüberschlag**
P6 Sprungtisch	**1,25m**	**Sprunghocke**
P5 Sprungtisch	**1,10m**	**Sprunghocke**
P4 Bock	**1,00m – 1,10m**	**Sprunggrätsche**

Achtung!!! Änderung der P 4 am Reck
Felgaufschwung, Felgumschwung, Felgabzug

Die Ausschreibungen richten sich nach den Vorgaben im DTB Aufgabenbuch Gerätturnen männlich, Ausgabe 2008 (-2014) und den Korrekturen vom 01.12.2008.

Es gelten die Bewertungsrichtlinien ebenfalls aus dem DTB Aufgabenbuch Gerätturnen männlich, Ausgabe 2008 (-2014) und den Korrekturen vom 01.12.2008.

Es gilt der Code de pointage 2009 und die nationale Liste zur Festlegung der Wertteile in den KM-Übungen und den Korrekturen und Ergänzungen vom 01.12.2008.

Die Meldung erfolgt namentlich mit Geburtsdatum. Ebenso hat die Meldung der Kampfrichter namentlich und mit Adresse, Telefon und e-mail-Adresse zu erfolgen.

Im Wettkampfprogramm KM qualifizieren sich die ersten beiden Turner, im Wettkampfprogramm P, Variante A nur noch der Erstplatzierte.

Teilnahmebedingung:
Generell ist eine Teilnahme nur möglich, wenn pro drei Turner ein Kampfrichter mit Lizenz männlich (zumindest D) gestellt wird.

Die Startpässe sind im Original vor dem Wettkampf unaufgefordert der Wettkampfleitung vorzulegen. Nur dann ist ein Weitermeldung zu den Landeswettkämpfen möglich. Existiert kein Startpass, muss für den Start im Turngau eine Teilnehmerliste vorgelegt werden, die die Mitgliedschaft der Turner in dem Verein durch die Unterschrift eines Vorstandsmitgliedes und Stempel des Vereins bestätigt.

Turner, die die Wettkampfform P B-Variante turnen möchten, sind ohne gesonderte Wettkampfausschreibung des Turngaues zugelassen. Sie müssen gemäß der Ausschreibung des HTV ihren Wettkampf absolvieren. Ein entsprechender Hinweis ist mit der Meldung unbedingt erforderlich.

Jeder Turner kann im Kalenderjahr nur an einer Einzelmeisterschaft teilnehmen. Ausnahme bilden die Hessischen Mehrkampfmeisterschaften, da diese ein separates Fachgebiet sind.

Eva Hoffmann
Beauftragte Gerätturnen männlich

Gerätturnen-Einzelmeisterschaften weiblich

Turnerinnen/Jugendturnerinnen/Schülerinnen

Samstag/Sonntag, 09./10.04.2011
Martin-Niemöller-Halle, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: **2011-05**

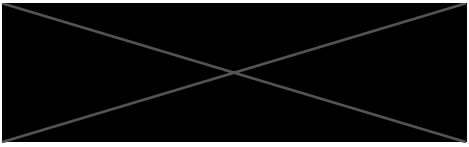
Zeitplan: **Samstag: 09.04.2011**

1. Durchgang	**Kür: WK 1 / 2 / 3 / 4 / 11**
Einturnen:	ca. 15.00 Uhr
Wettkampfbeginn:	ca. 16.00 Uhr

Sonntag: 10.04.2011

1. Durchgang	**Pflichtstufen: WK 5 / 9 / 10**
Aufbau:	9.00 Uhr
Gymnastik:	9.15 Uhr
Einturnen riegenweise:	9.30 Uhr
Wettkampfbeginn:	10.20 Uhr
2. Durchgang	**Pflichtstufen: WK 6 / 7 / 8**
Einturnen riegenwiese:	13.45 Uhr
Wettkampfbeginn:	14.45 Uhr

Meldungen an:



Meldeschluss: 26. März 2011

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Wettkämpfe:

Qualifikation für die Hessischen Einzel – Meisterschaften Kür > modifiziert
(Es qualifiziert sich die 1. platzierte in WK 1 und WK 2)
(Es qualifiziert sich die 1. und 2. platzierte in WK 3 und WK 4)

WK 1	Jahrgang 94-95	KM III	Sprung-Tisch 1,20m / Schwebebalken 1,20m
WK 2	Jahrgang 96-97	KM III	Sprung-Tisch 1,20m / Schwebebalken 1,20m
WK 3	Jahrgang 98-99	KM III	Sprung-Tisch 1,20m / Schwebebalken 1,20m
WK 4	Jahrgang 99-02	KM IV	Sprung-Tisch 1,10m / Schwebebalken 1,20m

gauinterne Wettkämpfe (ohne Qualifikationsmöglichkeiten)

WK 11	jahrgangsoffen	KM III	Sprung-Tisch 1,20m / Schwebebalken 1,20m

Qualifikation für die Hessischen – Final – Wettkämpfe - Pflicht > Variante A
(Es qualifiziert sich die 1. und 2. platzierte in WK 7 und WK 8)
(Es qualifiziert sich die 1. platzierte in WK 5 und WK 6)

WK 5	Jahrgang 94-jünger P6-P8
Sprung:	Tisch - P6 Höhe 1,10m, P7+P8 Höhe 1,20m
Barren:	Höhe 1,66-2,46m (Messung ab Boden)
Balken:	Höhe 1,20m (Messung ab Boden)
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 6	Jahrgang 97-98 P5-P7
Sprung:	Tisch – P5+P6 Höhe 1,10m, P7 Höhe 1,20m
Barren:	1,66-2,46m (Messung ab Boden)
Balken:	Höhe 1,20m (Messung ab Boden)
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 7	Jahrgang 99-00 P5-P6
Sprung:	Tisch Höhe 1,10m
Barren:	Höhe 1,66-2,46m (Messung ab Boden)
Balken:	Höhe 1,20m (Messung ab Boden)
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 8	Jahrgang 01 und jünger P5
Sprung:	Pferd Höhe 1,10m
Barren	Höhe 1,66-2,46m (Messung ab Boden - zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden)
Balken:	Höhe 1,10m (Messung ab Boden)
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn

gauinterne Wettkämpfe (ohne Qualifikationsmöglichkeiten)

WK 9	Jahrgang 01 und jünger P3-P4
Sprung:	Bock Höhe 1,00m
Barren:	Reck schulterhoch bis augenhoch
Balken:	Höhe 1,00m (Messung ab Boden)
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn

WK 10	jahrgangsoffen P4-P9
Sprung:	P4 Bock 1,10m, P5/P6 Tisch 1,10m, P7-P9 Tisch 1,20m
Barren:	P4 Reck schulterhoch bis augenhoch P5-9 Barren Höhe 1,66-2,46m (Messung ab Boden - zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden)
Balken:	P4 Höhe 1,10m/P5-P9 Höhe 1,20m (Messung ab Boden - zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden)
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn

Es gilt das Handbuch Gerätturnen weiblich des DTB gültig für 2008 (Variante A) inkl. Änderungen des DTB vom 31.12.2009 und den Festlegungen des HTV für 2011. Die fettgedruckten Elemente sind in der vorgebebenen Reihenfolge zu turnen. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau e.V.

Qualifikation: Jede Turnerin kann im Kalenderjahr nur an einer Einzel-Meisterschaft auf Landesebene teilnehmen. Ausgenommen sind die Hessischen Mehrkampfmeisterschaften, da diese zum separaten Fachgebiet Mehrkämpfe gehören.

Hinweise:
Schwebebalken: KM III / KM IV = 40-90 Sekunden
Boden: KM III / KM IV – 40-90 Sekunden

Für das Bodenturnen der KM ist eine Kürmusik erforderlich. Jede Musik muss auf einer separaten Musikkassette oder CD am Anfang der Kassette oder CD aufgenommen sein. Wenn die CD nicht vom CD-Player gelesen werden kann, muss die Turnerin ohne Musik turnen, außer sie hat die Musik noch auf Kassette dabei.
Die Bodenübungen des Pflichtwettkampfes 5, 6 und 10 können wahlweise nach Pflichtmusiken oder eigener Musik (40-60sek) geturnt werden. Alle anderen WK und Übungen werden nach Pflichtmusiken geturnt.

Landematten: Landematten (bis 10cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt.

Sprungbretter: Sprungtisch: Alle verfügbaren Bretter
Pferd/Bock/Kasten: Alle Sprungbretter außer dem grauen Federbrett
Alles Weitere ist mit der Wettkampfleitung im Vorfeld abzusprechen.

Startpässe: Jede Turnerin, die auf Landesebene weitergemeldet werden soll, benötigt am Wettkampftag einen Startpass vom HTV. Ausnahmen werden keine gemacht. Startpassanträge gelten nicht. Jede Turnerin, die in einem gauinternen Wettkampf startet oder keinen Pass vom HTV hat, benötigt eine Bestätigung des eigenen Vereines, dass die Turnerin in diesem Mitglied ist (mit Stempel des Vereines). Alle Pässe müssen der Wettkampfleitung im Original am Wettkampf-tag vorliegen, sonst ist ein Start und eine Weitermeldung nicht möglich.
Alle Startpässe sind unaufgefordert der Wettkampfleitung vor Wettkampfbeginn auszuhändigen.

Kampfrichterangelegenheiten:
Pro 5 Turnerinnen ist 1 Kampfrichter zu stellen. Ein Verein der vor- und nachmittags Turnerinnen gemeldet hat, benötigt auch vor- und nachmittags die entsprechende Anzahl Kampfrichter(innen).
Wenn die gemeldeten Mannschaften nicht antreten, müssen die Kampfrichter/innen trotzdem gestellt werden.
Kampfrichterbekleidung: weißes Oberteil, blaues Unterteil !!!!!!
KM III / KM IV – In der KM kann nur gestartet werden, wenn ein(e) Kampfrichter(in) mit Lizenz pro 5 Turnerinnen gestellt werden kann. Überschneidungen mit dem Pflichtprogramm werden nicht akzeptiert.
Aus den Vereinen dessen Turnerinnen sich qualifizieren ist 1 Kampfrichter/in mit Landeslizenz pro Turngau für jeden Wettkampftag zu stellen.

Martin Müller, *Beauftragter für Kinder- und Jugendturnen weiblich*

Gerätturnen Rundenwettkämpfe männlich

Turner/Jugendturner/Schüler
Qualifikation zu den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften und Finalwettkämpfen

Samstag, 28. Mai und Samstag, 3. September 2011
Sporthalle der Martin-Niemöller-Schule, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: **2011-11**

Zeitplan:	Geräteaufbau und Einturnen	10:00 Uhr
	Kampfrichterbesprechung	10:30 Uhr
	Wettkampfbeginn	11:15 Uhr

Meldung an: [redacted]

Meldeschluss: 14.Mai 2011

Wettkampfform Kür modifiziert (KM)

WK 01	Sechskampf	KM 2, Tisch 1,35m	jahrgangsoffen
WK 02	Sechskampf	KM 2, Tisch 1,35m	1992 u. jünger
WK 03	Sechskampf	KM 3, Tisch 1,35m	jahrgansoffen
WK 04	Sechskampf	KM 3, Tisch 1,25m	1994 u. jünger
WK 05	Sechskampf	KM 3, Tisch 1,25m	1996 u. jünger
WK 06	Sechskampf	KM 3, Tisch 1,10m	1998 u. jünger

In WK 04-06 kann die Tischöhe nach oben (1,25m und 1,35m) verändert werden

Wettkampfform P – Pflichtübungen
(Ausgangswert P-Übung: 10 Punkte + Nr. der P-Stufe, z.B. P5 = 15 Punkte)

WK 07	Sechskampf	P1 – P7	1996 u. jünger
WK 08	Sechskampf	P1 – P6	1998 u. jünger
WK 09	Sechskampf	P1 – P5	2000 u. jünger
WK 10	Vierkampf	P1 – P4	2002 u. jünger

Gauintern

WK 11	Sechskampf	P1 – P7	jahrgangsoffen

Hinweise:
Wer sich im Land qualifizieren möchte, darf in den Pflichtstufen nur folgende Stufen turnen:
WK 07 P6 – P7
WK 08 P5 – P6
WK 09 P4 – P5
WK 10 P4

Höhen der Sprunggeräte: In allen Wettkämpfen hat der Turner zwei Sprungversuche.

P7 Sprungtisch	**1,25m**	**Handstütz-Sprungüberschlag**
P6 Sprungtisch	**1,25m**	**Sprunghocke**
P5 Sprungtisch	**1,10m und höher**	**Sprunghocke**
P4 Bock	**1,00m und höher**	**Sprunggrätsche**

Achtung!!! Änderung der P 4 am Reck
Felgaufschwung, Felgumschwung, Felgabzug

Die Ausschreibungen richten sich nach den Vorgaben im DTB Aufgabenbuch Gerätturnen männlich, Ausgabe 2008 (-2014) und den Korrekturen vom 01.12.2008.

Es gelten die Bewertungsrichtlinien ebenfalls aus dem DTB Aufgabenbuch Gerätturnen männlich, Ausgabe 2008 (-2014) und den Korrekturen vom 01.12.2008.

Es gilt der Code de pointage 2009 und die nationale Liste zur Festlegung der Wertteile in den KM-Übungen und den Korrekturen und Ergänzungen Stand 01.12.2008.

Die Meldung erfolgt namentlich mit Geburtsdatum. Ebenso hat die Meldung der Kampfrichter namentlich zu erfolgen mit Adresse, Telefonnummer und Email-Adresse.

Teilnahmebedingung:

Generell ist eine Teilnahme nur möglich, wenn pro Mannschaft ein Kampfrichter mit Lizenz männlich (zumindest D) gestellt wird.

Eine Mannschaft besteht aus maximal 6 Turnern, wovon die drei besten Ergebnisse für das Mannschaftsergebnis gerechnet werden.

Die Startpässe der Mannschaftsturner sind ***im Original*** vor dem Wettkampf ***unaufgefordert*** der Wettkampfleitung vorzulegen. Nur dann ist ein Weitermeldung zu den Landeswettkämpfen möglich. Existiert kein Startpass, muss für den Start im Turngau eine Teilnehmerliste vorgelegt werden, die die Mitgliedschaft der Turner in dem Verein durch die Unterschrift eines Vorstandsmitgliedes und Stempel des Vereins bestätigt.

Mannschaften, die die Wettkampfform P B-Variante turnen möchten, sind ohne gesonderte Wettkampfausschreibung des Turngaues zugelassen. Sie müssen gemäß der Ausschreibung des HTV ihren Wettkampf absolvieren. Ein entsprechender Hinweis ist mit der Meldung unbedingt erforderlich.

Die aus den beiden Wettkämpfen bestplatzierte Mannschaft ist für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften, bzw. –Finalkämpfe qualifiziert.

Jede Mannschaft, die im Land starten möchte, muss mit der Bestätigung der Weitermeldung einen Kampfrichter mit mindestens C-Lizenz GT männlich namentlich benennen.

Eva Hoffmann
Beauftragte Gerätturnen männlich

Gerätturnen Rundenwettkämpfe weiblich

Turnerinnen/Jugendturnerinnen/Schülerinnen

Samstag/Sonntag, 28./29.05.2011 und 03./04.09.2011
Martin-Niemöller-Halle, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: **2011-12**

Zeitplan:

Samstag:	**28.05.2011 und voraussichtlich 03.09.2011**
Wettkampf	**Kür: WK 1 / 2 / 3**
Einturnen:	ca. 15.00Uhr
Wettkampfbeginn:	ca. 16.00Uhr
Sonntag:	**29.05.2011 und voraussichtlich 04.09.2011**
Wettkampf	**Pflichtstufen: WK 4 / 7 / 8**
Aufbau:	9.00Uhr
Gymnastik:	9.15Uhr
Einturnen riegenweise:	9.30 Uhr
Wettkampfbeginn:	10.20Uhr
Wettkampf	**Pflichtstufen: WK 5 / 6**
Einturnen riegenwiese:	13.45 Uhr
Wettkampfbeginn:	14.45 Uhr

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: 14. Mai 2011

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Qualifikationswettkämpfe für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften
Kür > modifiziert > Mannschafts-Meisterschaft
(Es qualifiziert sich die 1. und 2. Mannschaft in jedem Wettkampf)

WK 1	jahrgangsoffen	KM III	(Sprung-Tisch 1,20m / Balken 1,20m)
WK 2	Jahrgang 95-99	KM III	(Sprung-Tisch 1,20m / Balken 1,20m)
WK 3	Jahrgang 99 u. jüng.	KM IV	(Sprung-Tisch 1,10m / Balken 1,10m)

Qualifikationswettkämpfe für die Hessischen Mannschafts. - Finalwettkämpfe
Pflicht Variante A > Hessische – Mannschafts. – Final – Wettkämpfe
(Es qualifiziert sich die 1. und 2. Mannschaft in jedem Wettkampf)

WK 4	**jahrgangsoffen**	**P6-P8**
Sprung:	Tisch: P6 Höhe 1,10m, P7/8 Höhe 1,20	
Barren:	1,66-2,46m (Messung ab Boden)	
Balken:	Höhe 1,20m (Messung ab Boden)	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	
WK 5	**Jahrgang 98 und jünger**	**P5-P6**
Sprung:	Tisch: Höhe 1,10m	
Barren:	unterer Barrenholm Höhe 1,66 (Messung ab Boden)	
Balken:	Höhe 1,20m (Messung ab Boden)	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	
WK 6	**Jahrgang 00 und jünger**	**P5**
Sprung:	Pferd seit. Höhe 1,10	
Barren:	unterer Barrenholm Höhe 1,66 - zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden.	
Balken:	Höhe 1,10m (Messung ab Boden)	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	

gauinterne Wettkämpfe (ohne Qualifikationsmöglichkeit)

WK 7	**jahrgangsoffen**	**P4-P9**
Sprung:	P4 Bock 1,00-1.10m, P5-P6 Tisch 1,10m, P7 Tisch1,20m	
Barren:	P4 Reck - schulter- bis augenhoch, P5-9 Barren 1,66-2,46m (Messung ab Boden - zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden)	
Balken:	P4 Höhe 1,10m / P5-P9 Höhe 1,20m(Messung ab Boden, zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden)	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	
WK 8	**Jahrgang 01 und jünger**	**P3-P4**
Sprung:	P3 Kasten 4teilig 90cm, P4 Bock Höhe 1,00m	
Barren:	Reck schulter- bis augenhoch	
Balken:	Höhe 1,00m	
Boden:	Bodenfläche oder Bodenbahn	

Es gilt das Handbuch Gerätturnen weiblich des DTB gültig für 2008 (Variante A) inkl. Änderungen des DTB vom 31.12.2009 und den Festlegungen des HTV für 2011. Die fettgedruckten Elemente sind in der vorgebebenen Reihenfolge zu turnen. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau e.V.

Mann.Stärke: Eine Mannschaft besteht aus höchstens 6 Turnerinnen, von denen 4 an jedem Gerät starten, die drei besten Wertungen an jedem Gerät bilden das Mannschaftsergebnis. Eine Turnerin kann während eines Kalenderjahres nur in einem Verein das Mannschaftsstartrecht besitzen (Siehe Mannschaftsstartrecht im Gerätturnen/weiblich vom August 2009). In jeder Wettkampfklasse können pro Mannschaft maximal 2 Tui über das Zweitstartrecht eingesetzt werden. Die Freistellung muss im Startpass durch die Passstelle des HTV bestätigt sein.
Mannschaften, die im Land turnen wollen, müssen unbedingt die geforderte Zusammensetzung einhalten.

Hinweise:

Schwebebalken: KM III / KM IV = 40-90 Sekunden
Boden: KM III / KM IV – 40-90 Sekunden
Für das Bodenturnen der KM ist eine Kürmusik erforderlich. Jede Musik muss auf einer separaten Musikkassette oder CD, am Anfang der Kassette oder CD aufgenommen sein. Wenn die CD nicht vom CD-Player gelesen werden kann, muss die Turnerin ohne Musik turnen, außer sie hat die Musik noch auf Kassette dabei. Die Bodenübungen des Pflichtwettkampfes 4, 5 und 7 können wahlweise nach Pflichtmusiken oder eigener Musik (40-60sek) geturnt werden.
Landematten:
Landesmatten (bis 10cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt.
Sprungbretter:
Sprungtisch: Alle verfügbaren Bretter
Pferd/Bock/Kasten: Alle Sprungbretter außer dem grauen Federbrett
Alles Weitere ist mit der Wettkampfleitung im Vorfeld abzusprechen.

Startpässe: Jede Turnerin, die auf Landesebene weitergemeldet werden soll, benötigt am Wettkampftag der 2. Gaurunde einen Startpass vom HTV. Ausnahmen werden keine gemacht. Jede Turnerin, die in einem gauinternen Wettkampf startet oder keinen Pass vom HTV hat, benötigt eine Bestätigung des eigenen Vereines, dass die Turnerin in diesem Mitglied ist (mit Stempel des Vereines). Alle Pässe müssen der Wettkampfleitung im Original am Wettkampftag vorliegen, sonst ist ein Start nicht möglich. Alle Startpässe sind unaufgefordert der Wettkampfleitung vor Wettkampfbeginn auszuhändigen.

Kampfrichter:

- Pro gemeldete Mannschaft ist 1 Kampfrichter zu stellen. Ein Verein der vor- und nachmittags Mannschaften gemeldet hat, benötigt auch vor- und nachmittags die entsprechende Anzahl Kampfrichter(innen).
- Wenn die gemeldeten Mannschaften nicht antreten, müssen die Kampfrichter/innen trotzdem gestellt werden.
- Kampfrichterbekleidung: weißes Oberteil, blaues Unterteil
- KM III / KM IV – In der KM kann nur gestartet werden, wenn ein(e) Kampfrichter(in) mit Lizenz pro Mannschaft gestellt werden kann. Überschneidungen mit dem Pflichtprogramm werden nicht akzeptiert.

Martin Müller
Beauftragter für Kinder- und Jugendturnen weiblich

Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften
der Turngaue Süd-Nassau und Mitteltaunus

Sonntag 8. Mai 2011
Idstein

Veranstaltungsnummer: **2011-06**

Zeitplan:	Mehrkämpfe Wettkampfkartenausgabe	9:00 Uhr
	Wettkampfbeginn	10:00 Uhr
	Einzelwettkampf Wettkampfkartenausgabe	13:00 Uhr
	Wettkampfbeginn	14:00 Uhr

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: **30. April 2011**

Die Punktbesten Wettkämpfer/innen im Alter von 8/9 und 10/11 Jahre, die an folgenden 3 Veranstaltungen teilnehmen:

Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften
Gaukinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)
Hallenkinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)

erhalten beim Hallenkinderturnfest einen Siegerpokal

Einzelwettkämpfe

WK 1*:	Schleuderball M 20+	1,5 kg
WK 2*:	Schleuderball M 18 - 19	1,5 kg
WK 3*:	Schleuderball M 16 – 17	1,0 kg
WK 4*:	Schleuderball M 14 – 15	1,0 kg
WK 5*:	Schleuderball M 12 – 13	0,8 kg
WK 6*:	Schleuderball W 20+	1,0 kg
WK 7*:	Schleuderball W 18 – 19	1,0 kg
WK 8*:	Schleuderball W 16 – 17	1,0 kg

WK 9*:	Schleuderball W 14 – 15	1,0 kg
WK 10*:	Schleuderball W 12 – 13	0,8 kg
WK 11*:	Steinstoßen M 20+	15 kg
WK 12*:	Steinstoßen M 19 Jahre und jünger	10 kg
WK 13*:	Steinstoßen W 20+	7,5 kg
WK 14*:	Steinstoßen, W 19 Jahre u. jünger	5,0 kg

Leichtathletische Mehrkämpfe der Turner und Jugendturner

WK 15*: Leichtathletischer Fünfkampf M 20+
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg, Schleuderball 1,5 kg,
2000 m Lauf

WK 16*: Leichtathletischer Fünfkampf M 18 – 19
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg, Schleuderball 1,5 kg,
1000 m Lauf

WK 17*: Leichtathletischer Fünfkampf M 16 – 17
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 5,0 kg, Schleuderball 1,0 kg,
1000 m Lauf

WK 18*: Leichtathletischer Fünfkampf M 14 - 15
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg, Schleuderball 1,0 kg,
1000 m Lauf

WK 19*: Leichtathletischer Fünfkampf M 12 - 13
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg, Schleuderball 0,8 kg,
1000 m Lauf

Leichtathletische Fünfkämpfe der Turnerinnen und Jugendturnerinnen

WK 20*: Leichtathletischer Fünfkampf W 20+
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg, Schleuderball 1,0 kg,
1000 m Lauf

WK 21*: Leichtathletischer Fünfkampf W 18 - 19
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg, Schleuderball 1,0 kg,
1000 m Lauf

WK 22*: Leichtathletischer Fünfkampf W 16 - 17
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg, Schleuderball 1,0 kg,
1000 m Lauf

WK 23*: Leichtathletischer Fünfkampf W 14 - 15
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 3,0 kg, Schleuderball 1,0 kg,
1000 m Lauf

WK 24*: Leichtathletischer Fünfkampf W 12 - 13
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg, Schleuderball 0.8 kg,
1000 m Lauf

Leichtathletische Dreikämpfe der Jugendturner

WK 25*: Leichtathletischer Dreikampf M 18 - 19
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg

WK 26*: Leichtathletischer Dreikampf M 16 - 17
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 5,0 kg

WK 27*: Leichtathletischer Dreikampf M 14 - 15
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg

WK 28*: Leichtathletischer Dreikampf M 12 – 13
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg

WK 29*: Leichtathletischer Dreikampf M 10 – 11
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g

WK 30*: Leichtathletischer Dreikampf M 8 – 9
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g

Leichtathletische Dreikämpfe der Turner

WK 31*: Leichtathletischer Dreikampf M 20+
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg

WK 32: Leichtathletischer Dreikampf M 30 - 34
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg

WK 33: Leichtathletischer Dreikampf M 35 - 39
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg

WK 34: Leichtathletischer Dreikampf M 40 - 44
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg

WK 35: Leichtathletischer Dreikampf M 45 - 49
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,25 kg

WK 36: Leichtathletischer Dreikampf M 50 – 54
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg

WK 37: Leichtathletischer Dreikampf M 55 – 59
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,0 kg

WK 38: Leichtathletischer Dreikampf M 60 – 64
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 5,0 kg

WK 39: Leichtathletischer Dreikampf M 65 – 69
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 5,0 kg

WK 40: Leichtathletischer Dreikampf M 70 - 74
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 4,0 kg

WK 41: Leichtathletischer Dreikampf M 75 – 79
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 4,0 kg

WK 42: Leichtathletischer Dreikampf M 80 und älter
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 4,0 kg

Leichtathletische Dreikämpfe der Jugendturnerinnen

WK 43*: Leichtathletischer Dreikampf W 18 – 19
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg

WK 44*: Leichtathletischer Dreikampf W 16 - 18
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg

WK 45*: Leichtathletischer Dreikampf W 14 - 15
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg

WK 46*: Leichtathletischer Dreikampf W 12 - 13
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,0 kg

WK 47*: Leichtathletischer Dreikampf W 10 – 11
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g

WK 48*: Leichtathletischer Dreikampf W 8 – 9
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Schlagball 80 g

Leichtathletische Dreikämpfe der Turnerinnen

WK 49*: Leichtathletischer Dreikampf W 20+
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg

WK 50: Leichtathletischer Dreikampf W 30 - 34
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg

WK 51: Leichtathletischer Dreikampf W 35 - 39
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg

WK 52: Leichtathletischer Dreikampf W 40 - 44
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg

WK 53: Leichtathletischer Dreikampf W 45 - 49
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,0 kg

WK 54: Leichtathletischer Dreikampf W 50 – 54
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 3,0 kg

WK 55: Leichtathletischer Dreikampf W 55 – 59
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 1,0 kg, Kugelstoß 3,0 kg

WK 56: Leichtathletischer Dreikampf W 60 – 64
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg

WK 57: Leichtathletischer Dreikampf W 65 – 69
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg

WK 58: Leichtathletischer Dreikampf W 70 - 74
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg

WK 59: Leichtathletischer Dreikampf W 75 - 79
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg

WK 60: Leichtathletischer Dreikampf W 80 und älter
Weitsprung aus dem Stand, Vollball 0,8 kg, Kugelstoß 3,0 kg

Allgemeine Hinweise

1. Es gilt die Wettkampfordnung der Turngaue Süd-Nassau und Mitteltaunus.

2. Für alle Wettkämpfe muß eine namentliche Meldung mit Geburtsjahr erfolgen.

3. Je 5 Teilnehmer ist ein Kampfrichter zu melden.
   Beim Einsatz als Kampfrichter wird die Kampfrichterlizenz um 1 Jahr verlängert. Vereine, die keine Kampfrichter stellen, können vom Wettkampf ausgeschlossen werden.

4. Es dürfen nur vom Veranstalter gestellte Geräte benutzt werden.

5. Die Wertungen aller leichtathletischen Mehrkämpfe erfolgt gemäß DTB-Handbuch Wertungstabellen (Ausgabe 2008).

6. Die mit * gekennzeichneten Wettkämpfe sind Meisterschafts-wettkämpfe.
   Es müssen jeweils mindestens 3 Wettkämpfer am Start sein.

7. Die Besten jedes Turngaues erhalten den Titel „Gaumeister“, „Gaumeisterin“, „Gaujugendmeister“, „Gaujugendmeisterin“.

8. Die Leistungen aus den verschiedenen Wettkämpfen können für das Sportabzeichen angerechnet werden.

9. Wettkämpfer/innen aus benachbarten Turngauen sind ebenfalls startberechtigt.

Helmut Zimmer
Turngau Süd-Nassau

Adelbert Hachenberger
Turngau Mitteltaunus

Gauwandertag des Turngau Süd-Nassau

Donnerstag, 02. Juni 2011 (Christi Himmelfahrt)
Start und Ziel: Jahnturnhalle Bad Schwalbach, Pestalozzistr. 16
Ausrichter: TV 1861 Bad Schwalbach J.P.

	Veranstaltungsnummer:	**2011-07**
Zeitplan:	Start	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
	Ziel und Siegerehrung	14:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Wanderungen:

Sternwanderung der Vereine nach Bad Schwalbach mindestens 10 km, nur nach vorheriger Anmeldung
Rundwanderung um Bad Schwalbach mit ca. 8 und ca. 14 km Länge

Allgemeine Hinweise:

Start und Ziel an der Jahnturnhalle in Bad Schwalbach, Pestalozzistraße 16.
Parkmöglichkeiten für anreisende Teilnehmer sind beschränkt, bitte in Fahrgemeinschaften oder mit öffentlichen Buslinien anreisen.

Zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr kann einzeln oder in Gruppen zu den Rundwanderungen gestartet werden.

Eintreffen der Vereine (Sternwanderer und Rundwanderer) bis 14.00 Uhr am Ziel.
Das Wanderabzeichen des Hessischen Turnverbandes kann am Wandertag beim Gauwanderwart gegen eine Gebühr von 2,00 € erworben werden.
Die Bedingungen dazu sind durch eine Sternwanderung nach Bad Schwalbach oder eine Rundwanderung am Ort erfüllt.
Mit dem Wanderabzeichen in Bronze wird ein Urkundenheft (Wanderpass) übergeben. Bewerber um das Abzeichen in Silber oder Gold oder weiterer Stufen legen bitte ihr Urkundenheft (Wanderpass) vor.
Die Wanderwarte wollen bitte bei der Einladung darauf hinweisen, damit die Urkundenhefte nicht vergessen werden.

Wer nur die Wanderung im Urkundenheft bestätigt haben und auf das Wanderabzeichen verzichten möchte, bezahlt eine Startgebühr von 1,00 €. Es sollte jedoch angestrebt werden, das Abzeichen – den Wanderschuh des Hessischen Turnverbandes in verschiedenen Ausführungen – weiterhin zu erwerben.

1. Den Wanderpreis Turngaus Süd-Nassau e.V. erhält die Vereinsgruppe mit der höchsten Gesamt-Teilnehmerzahl - Verteidiger: Freie Turnerschaft Wiesbaden-Schierstein e.V.
2. Den Wanderpreis des Turngaus Südnassau erhält der Verein mit der zahlenmäßig stärksten Jugendgruppe (13 bis 18 Jahre). Verteidiger: TV 1846 Erbenheim e.V.
3. Den Wanderpreis für die stärkste Kindergruppe (bis 12 Jahre) erhält der Verein mit der zahlenmäßig größten Gruppe . Verteidiger: TV 1893 Bärstadt e.V.
4. Die Siegerauszeichnung 1 bis 3 können nur Vereine aus dem Turngau Süd-Nassau erhalten.
5. Der jeweils gastgebende Verein des Gauwandertages nimmt an den Wettbewerben außer Konkurrenz teil.

Ein Ansporn für die teilnehmenden Vereine sollte sein, den Verteidigern des jeweiligen Wanderpreises, den Pokal durch eine größere Teilnehmerzahl streitig zu machen. Auch für den Kinder- und Jugendwettbewerb mögen die Vereine die Werbetrommel rühren, um größere Teilnehmerzahlen zu erreichen.

Kurt Neubauer
Gauwanderwart Turngau Süd-Nassau e.V.

63. Bergturnfest Bubenhäuser Höhe

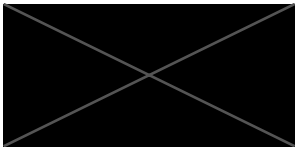
Sonntag, 29. Mai 2011
Rauenthal

Veranstaltungsnummer: **2011-08**

Zeitplan:

Kampfrichterbesprechung	8:30 Uhr
Wettkampfkartenausgabe & Nachmeldungen	8:00 Uhr bis 8:45 Uhr
Wettkampfbeginn leichtathletische Dreikämpfe WK 101-115, 201-215	9:00 Uhr
Wettkampfbeginn Orientierungslauf WK 501-505	10:00 Uhr
Nachmeldungen für Schüler-, Staffel- und Mannschaftswettkämpfe	9:30 Uhr bis 10:00 Uhr
Wettkampfbeginn Schülerwettkämpfe WK 601-605, 701-705	10:00 Uhr
Wettkampfbeginn Staffeln und Langstreckenläufe WK 401-403, 301-302	12:30 Uhr
Siegerehrung	ca. 15:30 Uhr

Meldungen an:



Meldeschluss: **22. Mai 2011**

Leichtathletische Dreikämpfe, männlich

WK 101: männliche Jugend, 10 - 11 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)

WK 102: männliche Jugend, 12 - 13 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)

WK 103: männliche Jugend, 14 - 15 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 104: männliche Jugend, 16 - 17 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (5,0 kg)

WK 105: männliche Jugend, 18 – 19 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (6,0 kg)

WK 106: Turner, 20 - 29 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

WK 107: Turner, 30 - 34 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

WK 108: Turner, 35 - 39 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

WK 109: Turner, 40 - 44 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

WK 110: Turner, 45 - 49 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

WK 111: Turner, 50 - 54 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) oder Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (6,0 kg)

WK 112: Turner, 55 - 59 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) oder Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (6,0 kg)

WK 113: Turner, 60 - 64 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)

WK 114: Turner, 65 - 69 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)

WK 115: Turner, 70 Jahre und älter
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (4,0 kg)

weiblich

WK 201: weibliche Jugend, 10 - 11 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)

WK 202: weibliche Jugend, 12 - 13 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)

WK 203: weibliche Jugend, 14 - 15 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 204: weibliche Jugend, 16 - 17 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 205: weibliche Jugend, 18 – 19 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 206: Turnerinnen, 20 - 29 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 207: Turnerinnen, 30 - 34 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 208: Turnerinnen, 35 - 39 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 209: Turnerinnen, 40 - 44 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 210: Turnerinnen, 45 - 49 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 211: Turnerinnen, 50 - 54 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 212: Turnerinnen, 55 - 59 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 213: Turnerinnen, 60 - 64 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 214: Turnerinnen, 65 - 69 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 215: Turnerinnen, 70 Jahre und älter
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

Langstreckenläufe

WK 301: Turner, jahrgangsoffen, 6000 m
WK 302: Turnerinnen, jahrgangsoffen, 4000 m

Mannschaftskämpfe

WK 401: 10 x 200 m Staffellauf „Rund um die Bubenhäuser Höhe“ um den „Wanderpreis des TuS Rauenthal“
Verteidiger: TG Winkel

WK 402: 4 x 100 m Pendelstaffel der Turnerinnen und Jugendturnerinnen um den „Wanderpreis des Magistrats der Stadt Eltville“
Verteidiger: TuS Rambach

WK 403: 4 x 100 m Pendelstaffel der Jugendturner um den „Wanderpreis des Landrats des Rheingau-Taunus-Kreises“
Verteidiger: TG Winkel

Orientierungslauf

Ausrichter: OL-Team Skizunft Wiesbaden
Karte: „Bubenhäuser Höhe“, Maßstab 1:10.000, Stand 2011

WK 501: Orientierungslauf 3 km (Schwierigkeitsgrad schwer)
WK 502: Orientierungslauf 5 km (Schwierigkeitsgrad schwer)
WK 503: Orientierungslauf 8 km (Schwierigkeitsgrad schwer)
WK 504: Kinder-Orientierungslauf
WK 505: Trimmer (3 km für Anfänger)

Gauoffene leichtathletische Dreikämpfe für Kinder, männlich

WK 601: Jungen, 5 Jahre und jünger
50 m, Weitsprung (Zone), Schlagball (80 g)

WK 602: Jungen, 6 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)

WK 603: Jungen, 7 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)

WK 604: Jungen, 8 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)

WK 605: Jungen, 9 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Ballwurf (300 g)

weiblich

WK 701: Mädchen, 5 Jahre und jünger
50 m, Weitsprung (Zone), Schlagball (80 g)

WK 702: Mädchen, 6 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)

WK 703: Mädchen, 7 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)

WK 704: Mädchen, 8 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Wurfball (200 g)

WK 705: Mädchen, 9 Jahre
50 m, Weitsprung (Zone), Ballwurf (300 g)

Allgemeine Hinweise

1. Das Bergturnfest ist für alle Turnvereine und Turnabteilungen im DTB offen.
2. Für alle Wettkämpfe ist eine namentliche Meldung mit Geburtsjahr erforderlich.
3. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngaus Süd-Nassau.
4. Die leichtathletischen Dreikämpfe werden nach der 1000-Punkte Wertung des DLV bewertet.
5. Altersstufeneinteilung z. B. 18 Jahre ist, wer im Wettkampfjahr 18 Jahre alt wird.
6. Es dürfen nur vom Veranstalter gestellte Geräte benutzt werden.
7. Bis zu 5 Wettkämpfern ist ein Kampfrichter, für jede weitere angefangene Zahl von 5 Teilnehmern ein weiterer Kampfrichter zu stellen. Kampfrichter sind namentlich über Den Meldebogen für Kampfrichter zu melden.

Wolfgang Keller
Vorstand Sport und allgemeines Turnen

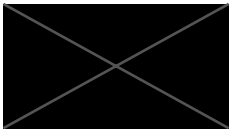
Helmut Zimmer
Leichtathletikwart

124. Gauturnfest

Samstag, 18. Juni 2011
Sportanlagen Winkel – Fritz-Allendorf Halle
Veranstalter: TG Winkel

	Veranstaltungsnummer:	**2011-09**
Zeitplan:	Wettkampfkartenausgabe	12:45 – 13:45 Uhr
	Nachmeldungen	12:45 – 13:45 Uhr
	Kampfrichterbesprechung	13:30 Uhr
	Turnfesteröffnung mit Übergabe Gaubanner	14:00 Uhr
	Wettkampfbeginn	14:20 Uhr

Meldungen an:



Meldeschluss: **04. Juni 2011**

Wettkämpfe
männlich

A: Wahlwettkämpfe

WK 102	Wahlvierkampf, männliche Jugend	12-13 Jahre
	GT/GYM/MINI-TRAMP	P3 - P7
	LA: 75m, Weitsprung (Zone), Kugel (3,0kg), Schleuderball (0,8kg)	
WK 103	Wahlvierkampf, männliche Jugend	14-15 Jahre
	GT/GYM/MINI-TRAMP	P4 - P8
	LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)	
WK 104	Wahlvierkampf, männliche Jugend	16-17 Jahre
	GT/GYM/MINI-TRAMP	P5 – P9
	LA: 100m, Weitsprung, Kugel (5,0kg), Schleuderball (1,0kg)	
WK 105	Wahlvierkampf, Turner	18-19 Jahre
	GT/GYM/MINI-TRAMP	P5 – P9
	LA: 100m, Weitsprung, Kugel (6,0kg), Schleuderball (1,5kg)	
WK 106	Wahlvierkampf, Turner	20-29 Jahre
	GT/GYM/MINI-TRAMP	P5 – P9
	LA: 100m, Weitsprung, Kugel (7,25kg), Schleuderball (1,5kg)	
WK 107	Wahlvierkampf Turner	30-34 Jahre
	GT/GYM/MINI-TRAMP	P4 - P8
	LA: 100m, Weitsprung, Kugel(7,25kg), Schleuderball(1,5kg)	

Einsatz, Leistung, Fairness
und Teamgeist machen Gewinner.

Wir fördern Sport.

Ihre Wiesbadener Volksbank.

WK 108 Wahlvierkampf Turner 35-39 Jahre
GT/GYM/MINI-TRAMP P4 - P8
LA: 100m, Weitsprung, Kugel(7,25kg), Schleuderball(1,5kg)

WK 109 Wahlvierkampf Turner 40-44 Jahre
GT zus.Pauschenpferd /GYM/TRA P4 - P7
LA 100m,Weitsprung (Zone/Stand),Kugel(7,25kg),Schleuder-o.Vollball(1,5kg)

WK 110 Wahlvierkampf Turner 45-49 Jahre
GT zus.Pauschenpferd /GYM/TRA P4 - P7
LA 100m,Weitsprung (Zone/Stand),Kugel(7,25kg),Schleuder-o.Vollball(1,5kg)

WK 111 Wahlvierkampf Turner 50-54 Jahre
GT zus.Pauschenpferd/GYM/TRA P3 - P6
LA 75m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(6kg),Schleuder-od.Vollball(1,5kg)

WK 112 Wahlvierkampf Turner 55-59 Jahre
GT zus.Pauschenpferd/GYM/TRA P3 - P6
LA 75m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(6kg),Schleuder-od.Vollball(1,5kg)

WK 113 Wahlvierkampf Turner 60-64 Jahre
GT zus.Pauschenpferd /GYM/TRA P2 – P5
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(5kg), Schleuder-od.Vollball(1,0kg)

WK 114 Wahlvierkampf Turner 65-69 Jahre
GT zus.Pauschenpferd /GYM P2 – P5
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(5kg), Schleuder-od.Vollball(1,0kg)

WK 115 Wahlvierkampf Turner 70-74 Jahre
GT zus.Pauschenpferd/GYM P1 - P4
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1,0kg)

WK 116 Wahlvierkampf Turner 75 und älter
GT zus.Pauschenpferd/GYM P1 - P4
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1,0kg)

B: Leichtathletische Wettkämpfe
WK 302 Wahlvierkampf, männliche Jugend 12-13 Jahre
LA: 75m, Weitsprung (Zone), Kugel (3,0kg), Schleuderball (0,8kg)

WK 303 Wahlvierkampf, männliche Jugend 14-15 Jahre
LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)

WK 304 Wahlvierkampf, männliche Jugend 16-17 Jahre
LA: 100m, Weitsprung, Kugel (5,0kg), Schleuderball (1,0kg)

WK 305 Wahlvierkampf, Turner 18-19 Jahre
LA: 100m, Weitsprung, Kugel (6,0kg), Schleuderball (1,5kg)

WK 306 Wahlvierkampf, Turner 20-29 Jahre
LA: 100m, Weitsprung, Kugel (7,25kg), Schleuderball (1,5kg)

WK 307 Wahlvierkampf, Turner 30-34 Jahre
LA: 100m, Weitsprung, Kugel (7,25kg), Schleuderball (1,5kg)

WK 308 Wahlvierkampf, Turner 35-39 Jahre
LA: 100m, Weitsprung, Kugel (7,25kg), Schleuderball (1,5kg)

WK 309 Wahlvierkampf, Turner 40-44 Jahre
LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (7,25kg), Schleuderball (1,5kg)

WK 310 Wahlvierkampf, Turner 45-49 Jahre
LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (7,25kg), Schleuderball (1,5kg)

WK 311 Wahlvierkampf, Turner 50-54 Jahre
LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (6kg), Schleuder-od.Vollball (1,5kg)

WK 312 Wahlvierkampf, Turner 55-59 Jahre
LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (6kg), Schleuder-od.Vollball (1,5kg)

WK 313 Wahlvierkampf, Turner 60-64 Jahre
LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (5kg), Schleuder-od.Vollball (1,0kg)

WK 314 Wahlvierkampf, Turner 65-69 Jahre
LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (5kg), Schleuder-od.Vollball (1,0kg)

WK 315 Wahlvierkampf, Turner 70-74 Jahre
LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (4kg), Schleuder-od.Vollball (1,0kg)

WK 316 Wahlvierkampf, Turner 75 und älter
LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (4kg), Schleuder-od.Vollball (1,0kg)

Wettkämpfe, Weiblich

A: Wahlwettkämpfe

WK 202 Wahlvierkampf, weibliche Jugend 12-13 Jahre
GT/GYM/MINI-TRAMP P3 - P7
LA: 75m, Weitsprung (Zone), Kugel (3,0kg), Schleuderball (0,8kg)

WK 203 Wahlvierkampf, weibliche Jugend 14-15 Jahre
GT/GYM/MINI-TRAMP P4 - P8
LA: 100m, Weitsprung, Kugel (3,0kg), Schleuderball (1,0kg)

WK 204 Wahlvierkampf, weibliche Jugend 16-17 Jahre
GT/GYM/MINI-TRAMP P5 – P9
LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)

WK 205	Wahlvierkampf, Turnerinnen	18-19 Jahre
	GT/GYM/MINI-TRAMP	P5 – P9
	LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)	
WK 206	Wahlvierkampf, Turnerinnen	20-29 Jahre
	GT/GYM/MINI-TRAMP	P5 – P9
	LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)	
WK 207	Wahlvierkampf Turnerinnen	30-34 Jahre
	GT/GYM/MINI-TRAMP	P4 - P8
	LA: 100m, Weitsprung,Kugel (4,0kg),Schleuderball (1,0kg)	
WK 208	Wahlvierkampf Turnerinnen	35-39 Jahre
	GT/GYM/MINI-TRAMP	P4 - P8
	LA: 100m, Weitsprung,Kugel (4,0kg),Schleuderball (1,0kg)	
WK 209	Wahlvierkampf Turnerinnen	40-44 Jahre
	GT zus.Parallelbarren/GYM/TRA	P3 - P7
	LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (4,0kg), Schleuder-od.Vollball (1kg)	
WK 210	Wahlvierkampf Turnerinnen	45-49 Jahre
	GT zus.Parallelbarren/GYM/TRA	P3 - P7
	LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (4,0kg), Schleuder-od.Vollball (1kg)	
WK 211	Wahlvierkampf Turnerinnen	50 - 54 Jahre
	GT zus.Parallelbarren/GYM/TRA	P2 - P6
	LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (1kg)	
WK 212	Wahlvierkampf Turnerinnen	55-59 Jahre
	GT zus.Parallelbarren/GYM/TRA	P2 - P6
	LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (1kg)	
WK 213	Wahlvierkampf Turnerinnen	60-64 Jahre
	GT zus.Parallelbarren/GYM/TRA	P2 - P5
	LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (0,8kg)	
WK 214	Wahlvierkampf Turnerinnen	65-69 Jahre
	GT zus.Parallelbarren/GYM	P1 - P5
	LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (0,8kg)	
WK 215	Wahlvierkampf Turnerinnen	70-74 Jahre
	GT zus.Parallelbarren/GYM	P1 - P4
	LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (0,8kg)	
WK 216	Wahlvierkampf Turnerinnen	75 und älter
	GT zus.Parallelbarren/GYM	P1 - P4
	LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (0,8kg)	

B: Leichtathletische Wettkämpfe

WK 402 Wahlvierkampf, weibliche Jugend 12-13 Jahre
LA: 75m, Weitsprung (Zone), Kugel (3,0kg), Schleuderball (0,8kg)

WK 403 Wahlvierkampf, weibliche Jugend 14-15 Jahre
LA: 100m, Weitsprung, Kugel (3,0kg), Schleuderball (1,0kg)

WK 404 Wahlvierkampf, weibliche Jugend 16-17 Jahre
LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)

WK 405 Wahlvierkampf, Turnerinnen 18-19 Jahre
LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)

WK 406 Wahlvierkampf, Turnerinnen 20-29 Jahre
LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)

WK 407 Wahlvierkampf, Turnerinnen 30-34 Jahre
LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)

WK 408 Wahlvierkampf, Turnerinnen 35-39 Jahre
LA: 100m, Weitsprung, Kugel (4,0kg), Schleuderball (1,0kg)

WK 409 Wahlvierkampf, Turnerinnen 40-44 Jahre
LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (4,0kg), Schleuder-od.Vollball (1kg)

WK 410 Wahlvierkampf, Turnerinnen 45-49 Jahre
LA: 100m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (4,0kg), Schleuder-od.Vollball (1kg)

WK 411 Wahlvierkampf, Turnerinnen 50-54 Jahre
LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (4,0kg), Schleuder-od.Vollball (1kg)

WK 412 Wahlvierkampf, Turnerinnen 55-59 Jahre
LA: 75m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (4,0kg), Schleuder-od.Vollball (1kg)

WK 413 Wahlvierkampf, Turnerinnen 60-64 Jahre
LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (0,8kg)

WK 414 Wahlvierkampf, Turnerinnen 65-69 Jahre
LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (0,8kg)

WK 415 Wahlvierkampf, Turnerinnen 70-74 Jahre
LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (0,8kg)

WK 416 Wahlvierkampf, Turnerinnen 75 und älter
LA: 50m, Weitsprung (Zone/Stand), Kugel (3,0kg), Schleuder-od.Vollball (0,8kg)

C: Weiblich / männlich (reine Wahlvier-Turnwettkämpfe)
Für diese „versuchsweise“ Wettkampfform wird es noch einen Lehrgang geben

Österreichisches Turnprogramm „Turn10“

WK 501 Wahlvierkampf, Jugend männlich u. weiblich, 12-13 Jahre
Basisstufe weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin

WK 502 Wahlvierkampf, Jugend männlich u. weiblich, 14-15 Jahre
Basisstufe weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin

WK 503 Wahlvierkampf, Jugend männlich u. weiblich, 16-17 Jahre
Basisstufe weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin

WK 504 Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 18-19 Jahre
Basisstufe weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin

WK 505 Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 20-29 Jahre
Basisstufe weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin

WK 506 Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 30-34 Jahre
Basisstufe weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin

WK 507 Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 35-39 Jahre
Basisstufe AK35+ weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe AK35+ männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin

WK 508 Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 40-44 Jahre
Basisstufe AK35+ weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe AK35+ männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin

WK 509 Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 45-49 Jahre
Basisstufe AK35+ weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe AK35+ männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin

WK 510 Wahlvierkampf, Turner und Turnerinnen, 50-54 Jahre
Basisstufe AK35+ weibl.: Sprung / Stufenbarren / Balken / Boden / Minitrampolin
Basisstufe AK35+ männl.: Boden / Sprung / Barren / Reck / Minitrampolin

- Bei allen Wettkämpfen kommen die 3 besten Ergebnisse in die Wertung -

Hinweise:

Inhalte GT / GYM und TRA und LA sind dem DTB - Aufgabenbuch, Broschüren 2008
- Gerätturnen weiblich
- Gerätturnen männlich
- Gymnastik
- Trampolinturnen
- Wertungstabellen zu entnehmen.

Abkürzungen:
GT-Gerätturnen, GYM-Gymnastik, LA - Leichtathletik
Es gelten die Wertungsbestimmungen des DTB 2008 und die Wettkampfordnung des Turngaus Süd-Nassau e.V.

Es gilt die Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau in Verbindung mit der Turnordnung des DTB.

Anmeldung erfolgt namentlich und vereinsweise ausschließlich über den „Meldebogen für Wettkämpfer“ oder über das zur Verfügung gestellte Excel-Formular. Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail.

Kampfrichter und Helfer sind namentlich über den „Meldebogen für Kampfrichter und Helfer, Turnfeste“ mit Angabe des Einsatzgebietes einschließlich des Geräts (KaRi GT) bzw. der Disziplin (KaRi LA) zu melden! Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail.
(Die Anzahl ist der gültigen Turnordnung zu entnehmen!)

Gerätehöhen für die Pflichtübungen im Gerätturnen weiblich

Sprung :

P3	– Kasten längs 4teilig = 90cm
P4	– Bock 1,00m +10cm
P5	– Tisch/Pferd seit. 1,10m
P6	– Tisch/Pferd seit. 1,10m
P7-P9	– Tisch/Pferd seit. 1,20m

Stufenbarren/Reck:

P3/P4	– Reck (schulterhoch - augenhoch)
P5-P9	– Stufenbarren 1,66/2,46m - P5-P6 unterer Barrenholm (zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden) – Sollte kein Barren vorhanden sein, kann ein stirnhoches Reck verwendet werden.

Balken:

P1-P9	– 1,10m (Messung ab Boden)

Boden: – Alle Übungen werden ohne Musik geturnt.

Geturnt wird nach dem Handbuch Gerätturnen / weiblich des DTB gültig für 2008 (Variante A) -inkl. Änderungen des DTB 31.12.2009 und Festlegungen des HTV für 2011
Die fettgedruckten Elemente sind in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen.

Gerätehöhen für die Pflichtübungen im Gerätturnen männlich:

Sprung :	P3	– Kasten längs 4teilig = 90cm
	P4	– Bock 1,00m +10cm
	P5	– Tisch/Pferd 1,10m – 1,35m
	P6-P9	– Tisch/Pferd 1,20m – 1,35m
Parallelbarren:	P1-P4	– schulterhoch
	P5-P6	– kopfhoch oder höher
Reck:	P3-P4	– Reck (schulterhoch - augenhoch)
	P5-P9	– Hochreck

Geturnt wird nach dem Handbuch GT männlich des DTB gültig ab 2008
Geturnt wird die Variante A.

Bemerkung: Die Geräte und Geräthöhen können je nach Verfügbarkeit des Ausrichters variieren. Umbauten und Veränderungen, insbesondere Sprungbretter, sind während des Wettkampfes nicht gestattet!

Geturnt wird nach dem Handbuch GT weiblich und GT männlich des DTB gültig ab 2008
Geturnt wird die Variante A, inklusive den Änderungen des HTVs
Änderungen sind vorbehalten!

Sonstiges (nach dem Wettkampfprogramm)

Sportparcour (z.Bsp. Kletterwand, Boule, etc.)
Hierfür müssen von den teilnehmenden Vereinen Helfer gestellt werden!

Es besteht die Möglichkeit des Zeltens vom Samstag auf den Sonntag.
Grillen ist nicht gestattet! Es sind aber genügend Verpflegungsstände vorhanden. Die Betreuung erfolgt in Eigenverantwortung der Vereine.
Nähere Informationen sind bei:
Werner Freimuth, Schillerstr. 33, 65375 Oestrich-Winkel, Tel.:06723 / 5436,
werner.freimuth@tg-winkel.de erhältlich. Zwecks Planung wird um Voranmeldung gebeten.

Im Interesse aller beteiligten Vereine/Sportler und Gäste: Ein Sportfest kann nur gelingen wenn Jeder mithilft! Also bitte zumindest die benötigten Kampfrichter stellen.

Für den Turngau Süd-Nassau und dem Ausrichter TG Winkel

Wolfgang Keller
-Vorstand-
Sport und allg. Turnen

Gaukinderturnfest

Sonntag, 19. Juni 2011
Sportanlagen Winkel – Fritz-Allendorf Halle
Veranstalter: TG Winkel

Veranstaltungsummer: **2011-10**

Zeitplan:	Wettkampfkartenausgabe:	8:00 Uhr
	Ende des Nachmeldezeitraums:	8:45 Uhr
	KaRi- und Helferbesprechung:	9:00 Uhr
	Wettkampfbeginn:	9:30 Uhr

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: **04. Juni 2011**

Allgemeine Hinweise

1. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau in Verbindung mit der Turnordnung des DTB.
2. Anmeldung erfolgt namentlich und vereinsweise ausschließlich über den **„Meldebogen für Wettkämpfer“** oder über das zur Verfügung gestellte **Excel-Formular**. Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail.
3. Geturnt wird nach dem Handbuch GT weiblich/männlich des DTB gültig ab 2008 (Variante A) (einschließlich der vom HTV bekanntgegebenen Änderungen)
4. Kampfrichter und Helfer sind namentlich über den **„Meldebogen für Kampfrichter und Helfer, Turnfeste“** mit Angabe des Einsatzgebietes einschließlich des Geräts (KaRi GT) bzw. der Disziplin (KaRi LA) zu melden! Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail.
   (Die Anzahl ist der gültigen Turnordnung zu entnehmen!)
5. Um einen reibungslosen Beginn des Turnfestes zu ermöglichen, werden **Nachmeldungen** am Sonntagmorgen nur bis **spätestens 8.45** Uhr angenommen. Soweit möglich, erbitten wir die Nachmeldungen bereits am Samstag während des Gauturnfestes.
6. In den Wettkämpfen 101-114 und 201-207 d.h. in allen reinen turnerischen Wettkämpfen wird riegenfrei gewechselt. Das heißt, jeder Trainer ist für die Begleitung der eigenen Turnerinnen und Turner verantwortlich.
   Die gemeldeten Helfer werden in den Betreuungsangeboten oder anderweitigen benötigten Positionen eingesetzt.(Die Anzahl der benötigten Helfern, ist der Turnordnung zu entnehmen)

Sebastian Endres
Vorsitzender der Turnjugend

Wettkämpfe

Turnerischer Vierkampf

Weiblich – Geturnt werden: Sprung, Barren/Reck, Balken, Boden

WK 101 Jahrgang 2002/2003	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 102 Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 103 Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 104 Jahrgang 2006	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 105 Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 106 Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 107 Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 108 Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 109 Jahrgang 2004/2005	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 110 Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 111 Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 112 Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 113 Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 114 Jahrgang 2004/2005	Gerät-Vierkampf P3-P6

Gerätehöhen für die Pflichtübungen im Gerätturnen weiblich

Sprung :

P1/P2	– Kasten quer 3 Teile (inkl. Deckel)
P3	– Kasten längs 4teilig = 90cm
P4	– Bock 1,00m +10cm
P5	– Tisch/Pferd 1,10m
P6	– Tisch/Pferd 1,10m

Stufenbarren/Reck:

P1-P4	– Reck (schulterhoch - augenhoch)
P5-P6	– Stufenbarren 1,66/2,46m – P5-P6 unterer Barrenholm (zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden) – Sollte kein Barren vorhanden sein → Reck stirnhoch

Balken:

P1	– Langbank
P2	– Langbank umgedreht oder Übungsbalken
P3-P4	– 0,80m (Messung ab Boden)
P5-P6	– 1,10m (Messung ab Boden)

Boden: Alle Übungen werden ohne Musik geturnt.

Geturnt wird nach dem Handbuch Gerätturnen/weiblich des DTB gültig für 2008 (Variante A) -inkl. Änderungen des DTB 31.12.2009 und Festlegungen des HTV für 2011
Die fettgedruckten Elemente sind in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen.

Turnerischer Vierkampf

männlich - Geturnt werden: Boden/Sprung/Barren/Reck

WK 201	Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 202	Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 203	Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 204	Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 205	Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 206	Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 207	Jahrgang 2006	Gerät-Vierkampf P1 bis P6

Achtung!!! Änderung der P 4 am Reck
Felgaufschwung, Felgumschwung, Felgabzug

Gerätehöhen für die Pflichtübungen im Gerätturnen männlich:

Sprung :
P1 – Kasten quer 3 Teile (inkl. Deckel)
P2 – Kasten quer 3 Teile (inkl. Deckel)
P3 – Kasten längs 4teilig = 90cm
P4 – Bock 1,00m +10cm
P5 – Tisch/Pferd 1,10m – 1,35m
P6 – Tisch/Pferd 1,20m – 1,35m

Parallelbarren:
P1-P4 - schulterhoch
P5-P6 - kopfhoch oder höher

Reck:
P1-P4 – Reck (schulterhoch - augenhoch)
P5/P6 – Hochreck

Geturnt wird nach dem Handbuch GT männlich des DTB gültig ab 2008
Geturnt wird die Variante A.

Leichtathletische Dreikämpfe
Disziplinen: 50 m Lauf, Weitsprung (Zone) und Schlagball 80 g

weiblich		männlich	
WK 301	Jahrgang 2000	WK 401	Jahrgang 2000
WK 302	Jahrgang 2001	WK 402	Jahrgang 2001
WK 303	Jahrgang 2002	WK 403	Jahrgang 2002
WK 304	Jahrgang 2003	WK 404	Jahrgang 2003
WK 305	Jahrgang 2004	WK 405	Jahrgang 2004
WK 306	Jahrgang 2005	WK 406	Jahrgang 2005
WK 307	Jahrgang 2006	WK 407	Jahrgang 2006

Gemischte Sechskämpfe

Disziplin Gerätturnen männlich:	Boden, Barren und Reck
Disziplin Gerätturnen weiblich:	Sprung, Stufenbarren/Reck und Boden
Leichtathletik:	50 m Lauf, Weitsprung (Zone) und Schlagball 200 g

weiblich

WK 501	Jahrgang 2000	P1-P6
WK 502	Jahrgang 2001-2002	P1-P6
WK 503	Jahrgang 2003-2004	P1-P6
WK 504	Jahrgang 2005-2006	P1-P6

männlich

WK 601	Jahrgang 2000	P1-P6
WK 602	Jahrgang 2001-2002	P1-P6
WK 603	Jahrgang 2003-2004	P1-P6
WK 604	Jahrgang 2005-2006	P1-P6

Staffeln

weiblich

WK 701	Jahrgang 2000-2001	4 x 50m Pendelstaffel
WK 702	Jahrgang 2002-2003	4 x 50m Pendelstaffel
WK 703	Jahrgang 2004-2006	4 x 50m Pendelstaffel

männlich

WK 704	Jahrgang 2000-2001	4 x 50m Pendelstaffel
WK 705	Jahrgang 2002-2003	4 x 50m Pendelstaffel
WK 706	Jahrgang 2004-2006	4 x 50m Pendelstaffel

gemischt (3 Mädchen und 3 Jungen)

WK 707	Jahrgang 2000-2002	10 x 50m Pendelstaffel
WK 708	Jahrgang 2003-2006	10 x 50m Pendelstaffel

78. Loreley-Bergturnfest

Sonntag, 11. September 2011
Auf der Loreley bei St. Goarshausen

Veranstaltungsnummer: **2011-13**

Zeitplan:	Wettkampfkartenausgabe	8:00 Uhr
	Kampfrichtereinteilung	8:00 Uhr
	Nachmeldungen	bis 8:45 Uhr
	Wettkampfbeginn leichtathletische Mehrkämpfe	9:00 Uhr
	Wettkämpfe 1, 2, 16, 17	10:30 Uhr
	Wettkampfbeginn Wandern, Walking	11:30 Uhr
	Wettkampfbeginn Mannschaftskämpfe	13:00 Uhr
	Wettkampfbeginn Staffeln	14:00 Uhr
	Wettkampfbeginn Geländeläufe	15:00 Uhr
	Siegerehrung	16:30 Uhr

Meldungen an: Turner- und Jugendheim Loreley e. V.
Auf der Loreley, 56346 St. Goarshausen
eMail: bergturnfest@loreley-herberge.de

Meldeschluss: **04. September 2011**

Leichtathletische Dreikämpfe

männlich

WK 1: männliche Jugend, 10 - 11 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)

WK 2: männliche Jugend, 12 - 13 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)

WK 3: männliche Jugend, 14 - 15 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 4: männliche Jugend, 16 - 17 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (5,0 kg)

WK 5: männliche Jugend, 18 – 19 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (6,0 kg)

WK 6: Turner, 20 - 29 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

WK 7: Turner, 30 - 34 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

WK 8: Turner, 35 - 39 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

WK 9: Turner, 40 - 44 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

WK 10: Turner, 45 - 49 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (7,25 kg)

WK 11: Turner, 50 - 54 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (6,0 kg)

WK 12: Turner, 55 - 59 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (6,0 kg)

WK 13: Turner, 60 - 64 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)

WK 14: Turner, 65 - 69 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (5,0 kg)

WK 15: Turner, 70 Jahre und älter
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (4,0 kg)

weiblich

WK 16: weibliche Jugend, 10 - 11 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)

WK 17: weibliche Jugend, 12 - 13 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung (Zone), Vollballwurf (0,8 kg)

WK 18: weibliche Jugend, 14 - 15 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 19: weibliche Jugend, 16 - 17 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 20: weibliche Jugend, 18 – 19 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 21: Turnerinnen, 20 - 29 Jahre
100 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 22: Turnerinnen, 30 - 34 Jahre
75 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 23: Turnerinnen, 35 - 39 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 24: Turnerinnen, 40 - 44 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 25: Turnerinnen, 45 - 49 Jahre
50 m Lauf, Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (4,0 kg)

WK 26: Turnerinnen, 50 - 54 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 27: Turnerinnen, 55 - 59 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (1,0 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 28: Turnerinnen, 60 - 64 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 29: Turnerinnen, 65 - 69 Jahre
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

WK 30: Turnerinnen, 70 Jahre und älter
50 m Lauf **oder** Vollballwurf (0,8 kg), Weitsprung (Zone) **oder** Weitsprung aus dem Stand, Kugelstoß (3,0 kg)

Geländeläufe „Rund um die Loreley“

Einzelwertung
WK 31: Geländelauf der Turner (4 Runden, ca. 3200 m)
WK 32: Geländelauf der Jugendturner A und B (3 Runden, ca. 2500 m)
WK 33: Geländelauf der Turnerinnen (3 Runden, ca. 2500 m)
WK 34: Geländelauf der Jugendturnerinnen (3 Runden, ca. 2500 m)

Mannschaftswertung
WK 35: Geländelauf der Turner um den „Wanderpreis des Turngaus Rhein-Lahn“. Die ersten drei Turner eines Vereins aus WK 31 werden nach Platzziffern gewertet.

Verteidiger: TV Rainrod

WK 36: Geländelauf der Jugendturner um den „Drei-Lilien-Wanderpreis“. Die ersten drei Jugendturner eines Vereins aus WK 32 werden nach Platzziffern gewertet.

Verteidiger: TV Rainrod

WK 37: Geländelauf der Turnerinnen und Jugendturnerinnen. Die ersten drei Turnerinnen und Jugendturnerinnen eines Vereins aus WK 33 und WK 34 werden nach Platzziffern gewertet.

Mannschaftskämpfe

WK 38: Mannschaftskampf der Turner um den „Loreleyschild“

Dieser Mannschaftskampf besteht aus einer 4 x 100 m Pendelstaffel, Weitsprung und Steinstoßen. Eine Mannschaft besteht aus 4 oder 5 Wettkämpfern, 20 Jahre und älter. Ein Jugendturner kann zur Auffüllung einer Mannschaft eingereiht werden. Die besten vier Wertungen pro Disziplin bilden das Mannschaftsergebnis.

Wertung:	Weitsprung:	12,80 m - 28,80 m = 400 Punkte
	Steinstoßen:	6,40 m - 38,40 m = 400 Punkte
	4 x 100 m Pendelstaffel:	61,0 sek - 41,0 sek = 400 Punkte

Verteidiger: Eintracht Glauberg

WK 39: Mannschaftskampf für Jugendturner um den „Hessenschild“
4 x 100 m Pendelstaffel der Jugendturner

Verteidiger: SG Nied

WK 40: Mannschaftskampf für Turnerinnen und Jugendturnerinnen um den „Nassauwanderpreis“
4 x 100 m Pendelstaffel der Turnerinnen und Jugendturnerinnen

Verteidiger: Eintracht Glauberg

WK 41: Mannschaftskampf der Turnerinnen um den „Loreley-Wanderpreis“

Dieser Mannschaftskampf besteht aus einer 4 x 75 m Pendelstaffel, Weitsprung und Steinstoßen. Eine Mannschaft besteht aus 4 oder 5 Wettkämpferinnen, und müssen vor dem Wettkampf namentlich erfasst sein.
Die besten vier Wertungen pro Disziplin bilden das Mannschaftsergebnis. Verschiedene Vereine können sich zu einer Mannschaft zusammenschließen, können aber nur unter einem Vereinsnamen starten.

Wertung: siehe Wettkampf 38	Weitsprung:	12,80 m - 28,80 m = 400 Punkte
	Steinstoßen:	6,40 m - 38,40 m = 400 Punkte
	4 x 100 m Pendelstaffel:	61,0 sek - 41,0 sek = 400 Punkte

Verteidiger: Eintracht Glauberg

WK 42: Wanderpreis für den erfolgreichsten Verein („Rheinland-Pfalz-Schild“)

Bei diesem Wettbewerb werden nur Vereine (keine Wettkampfgemeinschaften) berücksichtigt, die mit mindestens 10 Wettkämpfern antreten.

Wertung:

1. Je Teilnehmer bei den Dreikämpfen und Geländeläufen: 50 Punkte.
2. Durchschnittspunktzahl aller Teilnehmer eines Vereins bei den Dreikämpfen.
3. Je Mannschaft bei den Mannschaftskämpfen (einschließlich Mannschaftswertungen der Geländeläufe): mindestens 10 Punkte, dazu:

Platz:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Punkte:	100	80	70	60	50	40	30	20	10

Verteidiger: TuS Rauenthal

Allgemeine Bestimmungen

Das Loreley-Bergturnfest ist bundesoffen und wird nach den Wettkampfbestimmungen des DTB ausgetragen. Die Wertung erfolgt nach der 1000 Punkte-Wertung. Die Ergebnisse beim Weitsprung aus dem Stand werden verdoppelt und dann bei der Weitsprungtabelle abgelesen. Die Ergebnisse beim Vollball werden halbiert und dann bei der Kugelstoßtabelle abgelesen. Als Ausweis der Wettkämpfer gilt der DTB-Turnerpaß bzw. die Startkarte.

An Mannschaftskämpfen und Staffeln können nur Vereinsmannschaften und Wettkampfgemeinschaften laut Turnordnung teilnehmen. Wettkampfgemeinschaften scheiden bei der Wertung um den „Wanderpreis für den erfolgreichsten Verein“ aus. Am Wettkampftag kann nur in einer Altersklasse gestartet werden. Die Wahl einer höheren Leistungsklasse ist möglich.

Es dürfen nur vom Veranstalter gestellte Geräte benutzt werden.
Beim Vollball dürfen keine Substanzen auf die Hände aufgebracht werden !

Übernachtung im Turner- und Jugendheim auf der Loreley, sowie das Zelten auf dem Gelände sind im beschränkten Umfang möglich. Voranmeldungen sind notwendig. Übernachtungspreise werden nach der gültigen Heimpreisliste berechnet. Die Zeltplatzgebühr beträgt 6 € inklusive Getränkeaufschlag und Müllgebühr. Eventuelle Stromkosten werden pauschal berechnet.

Siegerauszeichnungen
Alle Teilnehmer der Dreikämpfe werden mit Urkunden ausgezeichnet. Alle Mannschaften und Geländeläufer werden mit Urkunden ausgezeichnet.

Meldungen
Alle Meldungen, auch Quartiere, sind zu richten an: Turner- und Jugendheim Loreley e. V., Auf der Loreley, 56346 St. Goarshausen

Folgende Angaben sind notwendig: Genaue Anschrift des Vereins, Vereinsnummer, Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wettkampfnummer, Namen der Kampfrichter.
Meldeschluß ist 8 Kalendertage vor dem Festtermin (Datum des Poststempels).

Nachmeldungen am Wettkampftag werden gegen eine Zusatzgebühr von 1,50 Euro bearbeitet.

Die Meldegelder betragen:

Einzelteilnehmer an den Dreikämpfen und Geländeläufen	3,50 €
Mannschaftskämpfe und Staffeln	6,- €
Kampfrichterkaution	5,- €

Meldegeld und Kampfrichterkaution sind am Wettkampftag in bar vor der Wettkampfkartenausgabe ab 8.00 Uhr zu zahlen. Das Meldegeld wird auch fällig, wenn gemeldete Vereine nicht antreten. Für die Kampfrichterkaution wird eine getrennte, vorläufige Quittung ausgestellt, die bei der Verrechnung (vereinsweise) nach Vorlage der vom Obmann bestätigten Kampfrichter-Einsatzzettel wieder eingezogen und gegebenenfalls durch eine endgültige Quittung ersetzt wird.

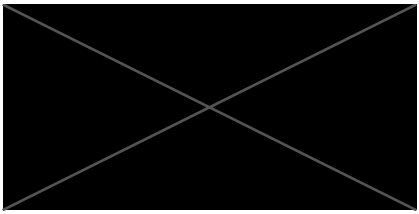
Kampfrichter
Bis zu 5 Wettkämpfern ist ein Kampfrichter, für jede weitere angefangene Zahl von 5 Teilnehmern ein weiterer Kampfrichter zu stellen.

Vereine, die am Festnachmittag an Mannschaftskämpfen oder Staffelwettbewerben teilnehmen, haben am Nachmittag mindestens einen Kampfrichter zu stellen.

Günter Stöckert
Vorsitzender Turner und Jugendheim Loreley e.V.

Helmut Zimmer
Wettkampfleiter

Wettkampfleiter



Turner- und Jugendheim Loreley

Turner- und Jugendheim Loreley e. V.
T: 06771/2619
Auf der Loreley
F: 06771/8189
56346 St. Goarshausen
homepage: www.loreley-herberge.de
Email: reservierung@loreley-herberge.de

Die Loreley-Herberge

Das Haus des Turngaues auf seinem über drei Hektar großen Grundstück auf der Loreley.
Von Turner erbaut, im Jahre 1928 eingeweiht, 1983 und 1994 erweitert, wurde es im vergangenen Jahr modernisiert und vergrößert.

Es bietet in 27 Schlafräumen mit Zweibett-, Vierbett- und Sechsbettzimmern insgesamt 131 Betten. 10 Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet.
Eine Halle, Blockhäuser und Zeltplätze in idyllischer Umgebung stehen den Gästen zur Verfügung. Gruppen- und Tagungsräume können für die verschiedensten Lehrgänge genutzt werden.
Wanderungen in der herrlichen Landschaft des Weltkulturerbes Oberes Mittelrheintal, Wettkämpfe auf dem weitläufigen Gelände, dieses und noch viel mehr ist auf der Loreley möglich.
Gerne vermittelt das Loreley-Team Ausflugsprogramme mit Burgenbesichtigungen und interessanten Führungen rund um das Felsplateau.

Weiterführende Informationen gibt es im Web unter: www.loreley-herberge de.

Die Loreley-Herberge
Turner- und Jugendheim Loreley e.V.
Auf der Loreley, 56346 St. Goarshausen
Telefon: 06771-2619
E_Mail: tuhe@loreley-herberge.de

Gauoffenes Turnfest der Turnerinnen und Turner ab 30 Jahren

Sonntag, 02. Oktober 2011
TG Winkel
Sportanlagen Winkel – Fritz Allendorff Halle

Veranstaltungsnummer: **2011-14**

Zeitplan:

offener Schleuderballpokal TG Winkel	09:00 Uhr
Volleyball-Turnier für Freizeitmannschaften – auch Mixed	10:00 Uhr
Wettkampfkartenausgabe für Wahlwettkämpfe	13:00 Uhr
Wettkampfbeginn Sportplatz/Halle	13:30 Uhr
Siegerehrung mit gemütliches Beisammensein mit Singen, Grillen u.a	ca. 15:30 Uhr

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: ffür Volleyballmannschaften 15.09.2011 **(Voranmeldung erforderlich!)**
sonstige Meldungen erfolgen immer direkt vor Ort!

Meldegelder: 2,50 € Wahlwettkampf
5,00 € Volleyballturnier

männlich

WK 1 Wahl-Vierkampf Turner 30 - 39 Jahre
GT/GYM/ P 4 - P 8,
LA 100m, Weitsprung, Kugel(7,26kg), Schleuderball(1,5kg)

WK 2 Wahl-Vierkampf Turner 40 - 49 Jahre
GT zus. Pauschenpferd /GYM/ P4 - P7
LA 100m,Weitsprung (Zone/Stand),Kugel(7,26kg),Schleuder-o.Vollball(1,5kg)

WK 3 Wahl-Vierkampf Turner 50 - 54 Jahre
GT zus.Pauschenpferd/GYM/ P 3 - P 6
LA 75m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(6kg),Schleuder-od.Vollball(1,5kg)

WK 4 Wahl-Vierkampf Turner 55 - 59 Jahre
GT zus. Pauschenpferd/GYM/ P 3 - P 6
LA 75m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(6kg),Schleuder-od.Vollball(1,5kg)

WK 5 Wahlvierkampf Turner 60 - 64 Jahre
GT zus. Pauschenpferd /GYM P2 - P 5
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(5kg), Schleuder-od.Vollball(1,0kg)

WK 6 Wahlvierkampf Turner 65 - 69 Jahre
GT zus. Pauschenpferd /GYM P 2 - P 5
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(5kg), Schleuder-od.Vollball(1,0kg)

WK 7 Wahldreikampf Turner 70 - 74 Jahre
GT zus. Pauschenpferd/GYM P 1 - P 4
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1,0kg)

WK 8 Wahldreikampf Turner 75 und älter
GT zus. Pauschenpferd/GYM P 1 - P 4
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1,0kg)

weiblich

WK 11 Wahlvierkampf Turnerinnen 30 - 39 Jahre
GT/GYM/ P 4 - P 8
LA 100m, Weitsprung, Kugel(4,0kg),Schleuderball(1,0)

WK 12 Wahlvierkampf Turnerinnen 40 - 49 Jahre
GT zus. Parallelbarren/GYM/ P3 - P7
LA 100m, Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1kg)

WK 13 Wahlvierkampf Turnerinnen 50 - 54 Jahre
GT zus. Parallelbarren/GYM P 2 - P6
LA 75 m, Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1kg)

WK 14 Wahlvierkampf Turnerinnen 55 - 59 Jahre
GT zus. Parallelbarren/GYM P 2 - P6
LA 75 m, Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(4,0kg),Schleuder-od.Vollball(1kg)

WK 15 Wahldreikampf Turnerinnen 60 - 64 Jahre
GT zus. Parallelbarren/GYM P 2 - P 5
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(3,0kg),Schleuder-od.Vollball(0,8kg)

WK 16 Wahldreikampf Turnerinnen 65 - 69 Jahre
GT zus. Parallelbarren/GYM P 1 - P 5
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(3,0kg),Schleuder-od.Vollball(0,8kg)

WK 17 Wahldreikampf Turnerinnen 70 - 74 Jahre
GT zus. Parallelbarren/GYM P 1 - P 4
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(3,0kg),Schleuder-od.Vollball(0,8kg)

WK 18 Wahldreikampf Turnerinnen 75 und älter
GT zus. Parallelbarren/GYM P 1 - P 4
LA 50m,Weitsprung(Zone/Stand),Kugel(3,0kg),Schleuder-od.Vollball(0,8kg)

Inhalte GT / GYM und LA sind dem DTB - Aufgabenbuch, Broschüren 2008
- Gerätturnen weiblich
- Gerätturnen männlich
- Gymnastik
- Wertungstabellen zu entnehmen.

Der Schleuderballpokal ist offen für alle Altersgruppen (Einladung von TG Winkel)

Das Volleyballturnier findet statt, wenn mindestens 3 Mannschaften melden.
Festlegung der Spieldauer und Sätze erfolgt nach Eingang der Meldungen. Schiedsrichter stellen die Mannschaften. Pfeife ist mitzubringen.

Der Anmeldeschluß ist unbedingt einzuhalten.

Abkürzungen: GT-Gerätturnen, GYM-Gymnastik, LA - Leichtathletik
Es gelten die Wertungsbestimmungen des DTB 2008 und die Wettkampfordnung des Turngaus Süd-Nassau e.V.

Hannelore Schwerdtner
Fachwartin für Ältere und Senioren

Hallenkinderturnfest

Samstag, 26.11.2011
Vorbehaltlich der Hallenzuweisung –
Sporthallen Wettiner Straße, Wiesbaden

Veranstaltungsnummer: **2011-15**

vermutlicher Zeitplan:	Wettkampfkartenausgabe	9:00 Uhr
	Geräteaufbau, alle Vereine gemeinsam	10:00 Uhr
	Ende des Nachmeldezeitraums	10:00 Uhr
	Einturnen	9:00 Uhr
	Wettkampfbeginn	10:00 Uhr

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: **12.11.2011**

Allgemeine Hinweise

1. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngau Süd-Nassau in Verbindung mit der Turnordnung des DTB.

2. Anmeldung erfolgt namentlich und vereinsweise ausschließlich über den **„Meldebogen für Wettkämpfer“** oder über das zur Verfügung gestellte **Excel-Formular**.
   Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail.

3. Bei den Wettkämpfen gilt das Handbuch des DTB, Ausgabe 2008.

4. Kampfrichter und Helfer sind namentlich über den **„Meldebogen für Kampfrichter und Helfer, Turnfeste“** mit Angabe des Einsatzgebietes einschließlich des Geräts (KaRi GT) bzw. der Disziplin (KaRi LA) zu melden! Dies gilt auch für Meldungen per Fax und eMail.

Sebastian Endres
Vorsitzender der Turnjugend

Wettkämpfe

Turnerischer Vierkampf weiblich

Geturnt werden: Sprung, Barren/Reck, Balken, Boden

WK 101 Jahrgang 2002/2003	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 102 Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 103 Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 104 Jahrgang 2006	Gerät-Vierkampf P1-P2
WK 105 Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 106 Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 107 Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 108 Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 109 Jahrgang 2004/2005	Gerät-Vierkampf P2-P4
WK 110 Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 111 Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 112 Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 113 Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P3-P6
WK 114 Jahrgang 2004/2005	Gerät-Vierkampf P3-P6

Gerätehöhen für die Pflichtübungen im Gerätturnen weiblich

Sprung :
P1/P2 – Kasten quer 3 Teile (inkl. Deckel)
P3 – Kasten längs 4teilig = 90cm
P4 – Bock 1,00m +10cm
P5 – Tisch/Pferd 1,10m
P6 – Tisch/Pferd 1,10m

Stufenbarren/Reck:
P1-P4 - Reck (schulterhoch - augenhoch)
P5-P6 - Stufenbarren 1,66/2,46m - P5-P6 unterer Barrenholm
(zum Höhenausgleich kann ein Sprungbrett untergelegt werden) –
Sollte kein Barren vorhanden sein → Reck stirnhoch

Balken:
P1 - Langbank
P2 - Langbank umgedreht oder Übungsbalken
P3-P4 - 0,80m (Messung ab Boden)
P5-P6 - 1,10m (Messung ab Boden)

Geturnt wird nach dem Handbuch Gerätturnen/weiblich des DTB gültig für 2008 (Variante A)
-inkl. Änderungen des DTB 31.12.2009 und Festlegungen des HTV für 2011
Die fettgedruckten Elemente sind in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen.

Turnerischer Vierkampf männlich

Geturnt werden: Boden/Sprung/Barren/Reck

WK 201	Jahrgang 2000	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 202	Jahrgang 2001	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 203	Jahrgang 2002	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 204	Jahrgang 2003	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 205	Jahrgang 2004	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 206	Jahrgang 2005	Gerät-Vierkampf P1 bis P6
WK 207	Jahrgang 2006	Gerät-Vierkampf P1 bis P6

Achtung!!! Änderung der P 4 am Reck
Felgaufschwung, Felgumschwung, Felgabzug

Gerätehöhen für die Pflichtübungen im Gerätturnen männlich:

Sprung :
P1 – Kasten quer 3 Teile (inkl. Deckel)
P2 – Kasten quer 3 Teile (inkl. Deckel)
P3 – Kasten längs 4teilig = 90cm
P4 – Bock 1,00m +10cm
P5 – Tisch/Pferd 1,10m – 1,35m
P6 – Tisch/Pferd 1,20m – 1,35m

Parallelbarren:
P1-P4 – schulterhoch
P5-P6 – kopfhoch oder höher

Reck:
P1-P4 – Reck (schulterhoch - augenhoch)
P5/P6 – Hochreck

Geturnt wird nach dem Handbuch GT männlich des DTB gültig ab 2008
Geturnt wird die Variante A.

Leichtathletische Dreikämpfe

Disziplinen: 50 m Lauf, Weitsprung (Zone) und Schlagball 80 g (Jg. 97 bis 99: 200g)

Die Punktbesten Wettkämpfer/innen im Alter von 8/9 und 10/11 Jahre, die an folgenden 3 Veranstaltungen teilnehmen:

Gaumehrkampf- und Nachwuchsmeisterschaften
Gaukinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)
Hallenkinderturnfest (Leichtathletik-Dreikampf)

erhalten beim Hallenkinderturnfest einen Siegerpokal.

weiblich		**männlich**	
WK 301	Jahrgang 2000	WK 401	Jahrgang 2000
WK 302	Jahrgang 2001	WK 402	Jahrgang 2001
WK 303	Jahrgang 2002	WK 403	Jahrgang 2002
WK 304	Jahrgang 2003	WK 404	Jahrgang 2003
WK 305	Jahrgang 2004	WK 405	Jahrgang 2004
WK 306	Jahrgang 2005	WK 406	Jahrgang 2005
WK 307	Jahrgang 2006	WK 407	Jahrgang 2006

Gemischte Sechskämpfe

Disziplin Gerätturnen männlich: Boden, Barren und Reck
Disziplin Gerätturnen weiblich: Sprung, Stufenbarren/Reck und Boden
Leichtathletik: 50 m Lauf, Weitsprung (Zone) und Schlagball 200 g

weiblich

WK 501	Jahrgang 2000	P1-P6
WK 502	Jahrgang 2001-2002	P1-P6
WK 503	Jahrgang 2003-2004	P1-P6
WK 504	Jahrgang 2005-2006	P1-P6

männlich

WK 601	Jahrgang 2000	P1-P6
WK 602	Jahrgang 2001-2002	P1-P6
WK 603	Jahrgang 2003-2004	P1-P6
WK 604	Jahrgang 2005-2006	P1-P6

Kunstturnmeisterschaften weiblich 2011

Termin wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsnummer: **2011-16**

Meldungen an: [redacted]

Meldeschluss: **10 Tage vorher**

Wettkämpfe:

	Sprung	Barren	Balken	Boden
WK1: AK6	P3b	P3b	P3b	P3b
WK2: AK7	P6b (0,6m)	P5b	P5b	P5b
WK3:AK8	P6b (0,9m)	P6b	P7b	P6b
WK4:AK9	P7b (1,10m)	P8b	P8b	P8b
WK5: AK9	P6b (0,9m)	P6b	P7b	P6b
WK6: AK10	P7b (1,20m)	P9b	P9b	P9b
WK7: AK10	P7b (1,10m)	P8b	P8b	P8b
WK8: AK11	P10b (1,25m) P7b (1,25m)=AW=8.00P.	P10b	P10b	P10b

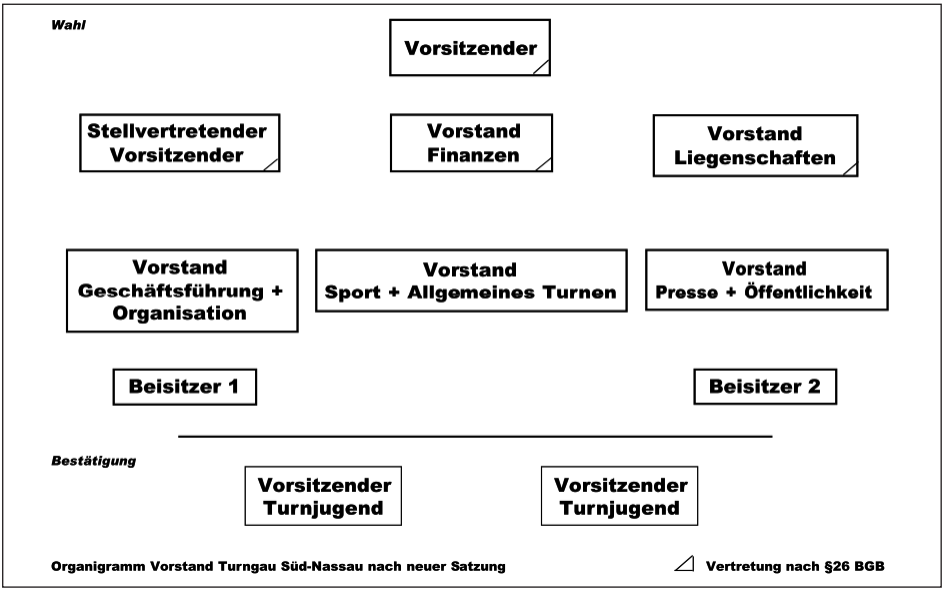
WK9: AK 10-16+ Kür CdP, KM2– Einteilung nach Bedarf

Allgemeine Hinweise:

1. Alle Wettkämpfe sind Qualifikationswettkämpfe für die HM Einzelmeisterschaften. WK 5 und WK 10 sind Rahmenwettkämpfe
2. Startausweis: Startpass und gültiges Gesundheitszeugnis, bzw. Bestätigung des Vereins
3. Pro 5 Tui ist 1 Kampfrichter/in mit Lizenz zu stellen. Sonst ist die Teilnahme nicht möglich.
4. Kampfrichterkleidung: weißes Oberteil, blaues Unterteil.
5. Es gilt die Wettkampfordnung des Turngaus in Verbindung mit der Turnordnung des DTB. Die Übungen werden nach der neusten Fassung der P-Stufen und des Code de Pointage geturnt.
6. * Stütz und Landung auf dem Mattenberg
7. Altersklassen mit unterschiedlichen Pflichtübungszuordnungen erhalten eine einheitliche A-Note für alle Geräte.
   (Ak7/5P, AK8/6P, AK9/8P, AK10/9P, AK11/10P)
8. WK5+WK 7 + WK 9 KM2 = Landesfinale
9. Bitte beachtet unbedingt aktuelle Infos auf **www.riedis.de**

Daniela Schreiner
Kunstturnwartin

Organigramm Vorstand Turngau Süd-Nassau nach neuer Satzung



Satzung des Turngau Süd-Nassau e.V.

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

(1) Der Turngau Süd-Nassau e.V. ist der Zusammenschluss von Turnvereinen und Turnabteilungen im Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden und deren angrenzenden Landschaftsteilen von Rheingau und Taunus.

(2) Der Turngau Süd-Nassau e.V. gehört als Untergliederung dem Hessischen Turnverband e.V. (HTV) im Deutschen Turner-Bund e.V. (DTB) an. Es gilt für ihn übergeordnet die Satzung des HTV.

(3) Der Turngau Süd-Nassau e.V. hat seinen Sitz in Wiesbaden.

(4) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck und Aufgaben

(1) Der Turngau Süd-Nassau e.V. fördert das Turnen in seiner Vielgestaltigkeit. Er bekennt sich zur olympischen Idee. Der Turngau Süd-Nassau e.V. fordert von seinen Mitgliedern die Anerkennung der Menschenrechte. Er übt parteipolitische Neutralität, religiöse und weltanschauliche Toleranz und bekennt sich zum freiheitlichen Staat demokratischer Ordnung im Sinne des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Aufgaben des Turngaus Süd-Nassau e.V. sind
a) die Förderung der Gründung von neuen Turnvereinen und Turnabteilungen sowie die laufende Betreuung der Mitglieder im Sinne der Aufgaben und Ziele des DTB;
b) die Aufklärung der Öffentlichkeit über die Vielseitigkeit des Turnens durch Wort, Schrift und Bild;
c) die Durchführung von turnerischen Wettkämpfen, Turnfesten, Spielrunden und Turnieren sowie von Veranstaltungen des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssports im Rahmen des Angebotes des DTB;
d) die Organisation und Durchführung von Lehrgängen zur Aus- und Fortbildung sowie zur sportlichen Weiterentwicklung; e) die Pflege und Erhaltung der im Besitz des Turngaus Süd-Nassau e.V. befindlichen Liegenschaften.

(3) Der Turngau Süd-Nassau e.V. fördert in seinen Vereinen ein vielseitiges geselliges Leben.

§ 3 Gemeinnützigkeit

(1) Der Turngau Süd-Nassau e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

(2) Der Turngau Süd-Nassau e.V. ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(3) Mittel des Turngaues Süd-Nassau e.V. dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine anderen Zuwendungen aus Mitteln des Turngaues Süd-Nassau e.V.

(4) Es darf kein Verein und keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Turngaues Süd-Nassau e.V. fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

(5) Ausscheidende Mitglieder haben gegen den Turngau Süd-Nassau e.V. keine Ansprüche auf Zahlung des Wertes eines Anteils am Vereinsvermögens.

§ 4 Mitgliedschaft

(1) Mitglied des Turngaus Süd-Nassau e.V. wird ein Turnverein oder eine Turnabteilung mit der Aufnahme in den Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) bei gleichzeitigem Erwerb der Mitgliedschaft in HTV und DTB.

(2) Mit der Aufnahme in den Turngau Süd-Nassau e.V. erkennen die Vereine und Abteilungen sowie deren Mitglieder neben dieser Satzung auch die Satzungen und Ordnungen des HTV und des DTB an.

(3) Die Mitgliedschaft eines Vereins oder einer Abteilung endet durch Austritt, Ausschluss oder Auflösung. Der Ausschluss kann nur durch den lsb h mit Zustimmung des HTV vorgenommen werden (§ 12 Abs. 3 Satz 1 der Satzung des lsb h).

(4) Das Verfahren über Aufnahme, Austritt oder Ausschluss richtet sich nach der Satzung des lsb h.

(5) Der Turngau Süd-Nassau e.V. erhebt keine eigenen Mitgliedsbeiträge.

§ 5 Organe und Führungsgremien

(1) Organe des Turngaues Süd-Nassau e.V. sind
a) der Gauturntag,
b) der Gauturnrat.

(2) Führungsgremien des Turngaues Süd-Nassau e.V. sind
a) der Gauvorstand,
b) der Turnausschuss,
c) die Fachausschüsse,
d) die Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau,
e) der Vorstand der Turnjugend Süd-Nassau,
f) der Ältestenrat.

(3) Bestimmend für die Tätigkeit der Organe und der Führungsgremien sind die Satzungen und Ordnungen des DTB und des HTV.

(4) Die Mitglieder der Organe und Führungsgremien arbeiten grundsätzlich ehrenamtlich.

§ 6 Gauturntag

(1) Der Gauturntag ist das oberste Organ des Turngaues Süd-Nassau e.V.. Ihm gehören stimmberechtigt an
a) die Mitglieder des Gauturnrates,
b) die Mitglieder, vertreten durch deren Abgeordnete,
c) die Abgeordneten der Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau,
d) die Ehrenmitglieder.

(2) Der Gauturntag tritt einmal im Jahr zusammen, dieser wird durch den Gauvorstand einberufen. Die Einladung an die Mitglieder erfolgt schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung. Diese müssen den Mitgliedern mindestens vier Wochen vor dem Gauturntag bekannt gegeben werden. Der oder die Vorsitzende leitet in der Regel die Versammlung.

(3) In begründeten Fällen kann der Gauvorstand einen außerordentlichen Gauturntag einberufen. Er ist dazu verpflichtet, wenn mindestens ein Viertel der Mitglieder (§ 4) dies schriftlich unter Angabe des Grundes beantragt.

(4) Die Vereine entsenden für jedes angefangene Hundert der in der Bestandserhebung zum 01.01. des laufenden Jahres gemeldeten Turnerinnen und Turner über 14 Jahre eine Abgeordnete oder einen Abgeordneten. Die Turnjugend Süd-Nassau entsendet 15 Abgeordnete, die von der Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau gewählt werden.

(5) Alle Abgeordneten haben jeweils nur eine Stimme, die nicht übertragbar ist.

§ 7 Aufgaben des Gauturntages

(1) Die Aufgaben des Gauturntages sind
a) Genehmigung der Berichte des Gauvorstandes,
b) Genehmigung des Kassenberichtes,
c) Beschlussfassung zur Entlastung des Gauvorstandes,
d) Genehmigung des Haushaltsplanes,
e) Wahlen zum Gauvorstand und Wahl der Turn- und Fachwartinnen oder -warte,
f) Bestätigung der Wahlen der Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau,
g) Wahl von zwei Rechnungsprüferinnen oder -prüfern,
h) Beschlussfassung über vorliegende Anträge,
i) Wahl der Abgeordneten zum Landesturntag,

j) Wahl der Delegierten zum Turner- und Jugendheim e.V. Der bzw. die Vorsitzende des Turngaues Süd-Nassau e.V. ist kraft Amtes delegiert.
k) auf Vorschlag des Gauturnrates: Turnerinnen und Turner, die sich in besonders hervorragender Weise Verdienste um das Turnen erworben haben, zu Ehrenmitgliedern zu ernennen sowie Ehrentitel zu verleihen. Der Gauturntag kann ihnen Sitz und Stimme im Gauvorstand zuerkennen,
l) Vornahme sonstiger besonderer Ehrungen.

(2) Anträge an den Gauturntag kann jeder Mitgliedsverein einreichen. Solche können außerdem vom Gauturnrat, vom Gauvorstand und von der Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau gestellt werden. Die Anträge müssen schriftlich begründet sein und mindestens zwei Wochen vor dem Gauturntag bei der oder dem Vorsitzenden des Turngaues Süd-Nassau e.V. eingehen. Über die Zulassung von Dringlichkeitsanträgen entscheidet der Gauturntag mit einfacher Mehrheit.

(3) Jeder ordnungsgemäß einberufene Gauturntag ist beschlussfähig.

(4) Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst, soweit die Satzung kein anderes Stimmenverhältnis vorschreibt. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. Satzungsänderungen bedürfen der 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten.

(5) Vorstandsmitglieder und Turn- und Fachwartinnen oder –warte werden geheim gewählt. Wenn sich nur eine Person zur Wahl stellt, kann der Gauturntag auf Antrag die offene Abstimmung beschließen. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält.

(6) Die Abgeordneten zum Landesturntag und deren Vertreterinnen oder Vertreter sollen zur Hälfte dem Gauturnrat angehören und zur anderen Hälfte aus den Mitgliedsvereinen kommen; das Gleiche gilt für die Delegierten zum Turner- und Jugendheim Loreley e.V.

(7) Über den Verlauf des Gauturntages ist eine Niederschrift anzufertigen und von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter und der Protokollführerin oder dem Protokollführer zu unterschreiben.

§ 8 Gauturnrat

(1) Den Gauturnrat bilden die Mitglieder des Gauvorstandes und die Mitglieder des Gauturnausschusses. Die oder der Vorsitzende des Turngaues Süd-Nassau e.V. oder eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter beruft den Gauturnrat nach Bedarf ein, mindestens jedoch einmal im Jahr.

(2) Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.

§ 9 Aufgaben des Gauturnrates

(1) Aufgabe des Gauturnrates ist die technische Vorbereitung und Durchführung der in § 2 der Satzung festgelegten Aufgaben des Turngaues Süd-Nassau e.V., insbesondere die
a) Koordinierung des Jahresarbeitsplanes,
b) Erstellung und Änderung der Gauwettkampfordnung,
c) Planung und Durchführung dezentraler Aus- und Fortbildungen.

§ 10 Gauvorstand

(1) Den Gauvorstand bilden
a) die oder der Vorsitzende,
b) die oder der stellvertretende Vorsitzende ,
c) Vorstand Finanzen,
d) Vorstand Geschäftsführung und Organisation,
e) Vorstand Liegenschaften,
f) Vorstand Sport und allgemeines Turnen,
g) Vorstand Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
h) die beiden Vorsitzenden der Turnjugend Süd-Nassau,
i/j) zwei Beisitzer bzw. Beisitzerinnen.

(2) Der Vorstand im Sinne von § 26 BGB bilden die unter Abs. 1a bis 1d bezeichneten Personen. Zwei dieser Vorstandsmitglieder vertreten den Turngau Süd-Nassau e.V. nach außen gemeinsam.

(3) Die Mitglieder des Gauvorstandes und die Rechnungsprüfer werden jeweils zur Hälfte für zwei Jahre gewählt, und zwar die
Nr. 1a, 1c, 1e, 1g, 1i und Rechnungsprüfer 1 in allen geraden Jahren,
Nr. 1b, 1d, 1f, 1j und Rechnungsprüfer 2 in allen ungeraden Jahren.
Der/die Vorstand Liegenschaften sollte aus dem Vorstand des Vereins Turner- und Jugendheim Loreley e.V. kommen; sie/er muss Mitglied in einem dem Turngau Süd-Nassau e.V. angeschlossenen Verein sein.

(4) Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so ergänzt der Gauturnrat den Gauvorstand bis zum nächsten Gauturntag kommissarisch. Erfolgt das Ausscheiden im ersten Jahr der Amtszeit, ist die Nachfolgerin oder der Nachfolger in Angleichung an die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder seiner Gruppe nur für ein Jahr zu wählen. Beim vorzeitigen Ausscheiden einer oder eines Vorsitzenden der Turnjugend Süd-Nassau bestätigt der Gauvorstand auf Vorschlag des Vorstandes der Turnjugend Süd-Nassau die Nachfolgerin oder den Nachfolger bis zur nächsten Vollversammlung der Turnjugend Süd-Nassau.

(5) Vorstandsmitglieder, deren Amtszeit abgelaufen ist, bleiben bis zur Neuwahl am nächsten Gauturntag im Amt. Wiederwahl ist zulässig.

(6) Der Vorstand tritt nach Bedarf zusammen, mindestens jedoch zweimal im Jahr. Die Vorstandssitzung wird von der oder dem Vorsitzenden, in deren Abwesenheit von einer oder einem stellvertretenden Vorsitzenden geleitet. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend sind.

(7) Vorstandsbeschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt. Über einen abgelehnten Antrag kann auf Antrag in der nächsten Vorstandssitzung noch einmal abgestimmt werden.

(8) Über die Vorstandssitzung ist eine Niederschrift anzufertigen und von der Protokollführerin oder dem Protokollführer zu unterschreiben. Die Niederschrift ist in der nächsten Vorstandsitzung zu genehmigen.

§ 11 Aufgaben des Gauvorstandes

(1) a) Vertretung des Turngaues Süd-Nassau e.V. nach außen und nach innen,
b) Ausführung der Beschlüsse des Gauturntages und des Gauturnrates,
c) Beratung und Beschlussfassung über alle Angelegenheiten des Turngaues Süd-Nassau e.V., soweit sie nicht dem Gauturntag oder dem Gauturnrat vorbehalten sind,
d) Vorlage der jährlichen Geschäftsberichte,
e) Aufstellung des jährlichen Haushaltsplanes,
f) Verwaltung der Finanzen und des Vermögens des Turngaues Süd-Nassau e.V.,
g) Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, soweit sie nicht zu den Aufgaben des Gauturnrates gehören,
h) Ehrung von Vereinen, verdienten Turnerinnen und Turnern sowie anderen Personen,die sich um Turnen und Sport verdient gemacht haben.

§ 12 Gauturnausschuss

(1) Den Gauturnausschuss bilden die Gaufachwarte und die Gaufachwartinnen. Den Vorsitz führt der Vorstand Sport und Allgemeines Turnen. Näheres regelt eine Geschäftsordnung.

(2) Der Gauturnausschuss tritt nach Bedarf zusammen, mindestens jedoch einmal jährlich. Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.

(3) Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, so bestellt der Gauvorstand im Einvernehmen mit dem Gauturnausschuss eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

§ 13 Aufgaben des Gauturnausschusses

(1) Aufgabe des Gauturnausschusses ist die technische Vorbereitung und Durchführung der in § 2 der Satzung festgelegten Aufgaben des Turngaues Süd-Nassau e.V., insbesondere

a) Erstellung eines Jahres-Veranstaltungsplanes,
b) Vorbereitung und Durchführung von Wettkämpfen, Gauturnfesten und sonstigen Veranstaltungen,
c) Vorbereitung und Durchführung von Lehrgängen zur Aus- und Fortbildung.

§ 14 Die Ausschüsse

(1) Zur Erledigung der einzelnen Aufgaben werden folgende Ausschüsse gebildet:
a) der Männerturnausschuss unter der Leitung der Gaumännerturnwartin oder des Gaumännerturnwartes,
b) der Frauenturnausschuss unter der Leitung der Gaufrauenturnwartin oder des Gaufrauenturnwartes
c) der Liegenschaftsausschuss unter der Leitung des Vorstandes Liegenschaften
d) der Fachausschuss „Fitness und Gesundheit“ unter der Leitung eines Vorstandsmitgliedes
e) der Vorstand der Turnjugend Süd-Nassau.
f) Bei Bedarf können durch den Gauvorstand weitere Ausschüsse gebildet werden.

(2) Die Ausschüsse tagen mindestens einmal jährlich.

§ 15 Turnjugend Süd-Nassau

(1) Die Turnjugend Süd-Nassau ist die Gemeinschaft aller Kinder und Jugendlicher des Turngaues einschließlich ihrer gewählten Vertreter. Sie gehört der Hessischen Turnjugend im HTV an.

(2) Die Turnjugend Süd-Nassau gibt sich durch ihre Vollversammlung eine Jugendordnung, die nicht im Widerspruch zu dieser Satzung und zur Jugendordnung der Turnjugend im HTV stehen darf. Die Prüfung und Feststellung hierzu obliegt dem Vorstand des Turngaues Süd-Nassau e.V. Die Jugendordnung ist vom Gauturntag zu bestätigen.

(3) Die Turnjugend Süd-Nassau führt und verwaltet sich selbst im Rahmen der Satzung und der Ordnungen des Turngaues Süd-Nassau e.V. und des HTV. Sie wird rechtwirksam vertreten durch den Vorstand des Turngaues Süd-Nassau e.V. nach § 26 BGB.

§ 16 Ältestenrat

(1) Der Ältestenrat besteht aus fünf Mitgliedern und fünf Ersatzmitgliedern, die vom Gauturntag gewählt werden. Sie dürfen nicht dem Gauturnrat angehören. Der Ältestenrat wählt eine Sprecherin oder einen Sprecher aus seiner Mitte.

(2) Der Ältestenrat schlichtet Streitfälle und klärt Zweifels- und Auslegungsfragen zu Beschlüssen des Gauvorstandes.

§ 17 Auflösung und Aufhebung des Vereins

(1) Die Auflösung des Turngaues Süd-Nassau e.V. oder die Änderung seines in § 2 dieser Satzung beschriebenen Zweckes kann nur ein eigens dazu einberufener außerordentlicher Gauturntag mit der Mehrheit von mindestens drei Vierteln der anwesenden Stimmberechtigten beschließen. Er wählt auch den Liquidator mit einfacher Stimmenmehrheit.
(2) Das nach Abzug der Verbindlichkeiten verbleibende Reinvermögen fällt an den Hessischen Turnverband e.V. der es bis zu fünf Jahren treuhänderisch für einen aufnahmeberechtigten Rechtsnachfolger zu verwalten hat; dieser muss eine steuerbegünstigte Körperschaft sein.
(3) Erst nach Ablauf dieser Frist hat der Hessische Turnverband e.V. das Vermögen unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 2 und 3 dieser Satzung zu verwenden.
(4) Entsprechendes gilt, wenn der Turngau Süd-Nassau e.V. aufgehoben wird oder sein steuerbegünstigter Zweck entfällt.

§ 18 Ordnungen

(1) Weitere Regelungen können in Ordnungen (z.B. Geschäftsordnung, Wirtschafts- und Finanzordnung, Ehrungsordnung, Wettkampfordnung) getroffen werden. Sie sind vom Gauvorstand zu beschließen und dürfen nicht im Widerspruch zu dieser Satzung stehen.
Diese Satzung wurde neu gefasst und beschlossen durch den ordentlichen Gauturntag am 21. November 1997 in Wiesbaden-Sonnenberg. Sie wurde geändert und beschlossen durch den ordentlichen Gauturntag am 22. März 2009. Sie tritt am 22. März 2009 in Kraft und ersetzt damit die seitherige Satzung des Turngaues Süd-Nassau e.V.

Die vorliegende Satzung wurde gezeichnet von
Andrea Horne, Karl-Heinz Petry, Günter Stöckert

Schreiner Elektroanlagen –

der kompetente Partner im Elektrohandwerk in ihrer Nähe

Schreiner Elektroanlagen

GEBÄUDE TECHNIK Fachbetrieb

- Elektroinstallation
- Sprech-/Videoanlagen
- Überspannungsschutz
- Beleuchtungstechnik
- EDV-Vernetzung
- Sicherheitstechnik
- Telefonanlagen
- SAT-Anlagen
- EIB-Bussysteme

Turmstraße 16 · Wi-Nordenstadt
Tel.: 0 61 22 - 98 35 0 · Fax: 98 35 35
E-Mail: info@schreinerelektroanlagen.de
www.schreinerelektroanlagen.de

Geprüft nach VDE
E-CHECK
Nur bei Ihrem Innungsfachbetrieb!

Solartechnik – die sonnige Alternative

Moderne Technik erlaubt die Umwandlung von Sonnenlicht und Sonnenwärme in nutzbare Energie. So kann Ihr Dach je nach Ausstattung als Produzent für Heizung, Strom und warmes Wasser genutzt werden. **Sprechen Sie mit uns: 06722.90550**

Unser Leistungsspektrum

- Steildächer
- Flachdächer
- Dämmungen
- Terrassen & Balkone
- Fassaden
- Solaranlagen
- Tageslicht-Systeme

Heil Bedachungs-GmbH
Ingelheimer Straße 6
65385 Rüdesheim am Rhein
Telefon 06722-90550

HEIL
DACH + SOLAR

WWW.HEIL-DACH.COM